


7236 Blatt 49 H

Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

WIENER MAGISTRAT
ABTEILUNG FÜR STATISTIK
BIBLIOTHEK
WIEN, IV., PRESSGASSE 2

Erscheint am 1. und 15. jedes Monats
Bezugspreis jährlich S 7.50 mit Postzustellung,
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-23-500
Postspark.-Kto.: 210.045

Nr. 21

Wien, 1. November 1936

44. Jahrgang

Die Ehrengräber der Stadt Wien.

Dort, wo das Wiener Häusermeer allmählich verebbt und in die unübersehbare Ebene des Marchfeldes übergeht, liegt inmitten grüner Wiesen und Acker Wiens größter Gottesacker — der Zentralfriedhof. Im Jahre 1874 geschaffen, wurde er, entsprechend dem fortschreitenden Wachstum der Großstadt, immer wieder erweitert und stellt heute selbst eine Millionenstadt der Toten dar, die in seinen Mauern ohne Ansehen des Standes und der Herkunft zur letzten Ruhe gebettet sind. So groß auch ihre Zahl ist, bedeutend größer noch ist das Heer der Besucher, das im Laufe des Jahres den Weg nach dem Zentralfriedhof findet. Die meisten freilich kommen hieher, um das Grab eines lieben Toten aufzusuchen, den Hügel zu schmücken und in stiller Andacht des Abgeschiedenen zu gedenken; gar viele aber — nicht zuletzt die Tausende von Fremden, die alljährlich die Donaustadt besuchen — lenken ihre Schritte in den geheiligten Bezirk, in dem von den Marmormonumenten die Namen so vieler Unsterblicher leuchten: Zu den Ehrengräbern der Stadt Wien.

Hier ruhen, auch im Tode ein ergreifendes Zeugnis für die Musikstadt Wien, die Klassiker der Tonkunst Beethoven, Mozart und Schubert; auch Gluck, Brahms und Hugo Wolf sind hier bestattet, ebenso Antonio Salieri, der Lehrer Franz Schuberts, und Simon Sechter, der Lehrer Anton Bruckners, die Musik-Theoretiker und -Pädagogen von Welt-ruf Karl Czerny, Alfred Grünfeld und Theodor Leschetizky nicht zu vergessen. Der Wiener Zentralfriedhof birgt aber auch jene Meister, die durch ihre leichtbeschwingten Melodien die ganze Welt in ihren Bann gezogen haben, allen voran den Walzerkönig Johann Strauß, der gleich seinem Vater und seinen Brüdern Josef und Eduard in einem Ehrengrabe der Stadt Wien bestattet ist. Die Reihe der Meister der heiteren Wiener Musik setzt sich fort über Lanner, Suppé, Millöcker und Komzát bis zu dem im Jahre 1922 verstorbenen Karl Michael Ziehrer. Sie alle lauschen nunmehr den Sphärenklängen einer anderen Welt, ihre Werke aber werden bis in die fernste Zeit die Herzen der Menschen erfreuen und das Lob der herrlichen Wiener Musik verkünden.

Zur Dichtkunst und ihren Meistern führen uns die Grabstätten von Feuchtersleben, Bauernfeld, Collin und Castelli. Auch Johann Gabriel Seidl, der Dichter der österreichischen Volkshymne, der Dramatiker Ludwig Anzengruber, Adam Müller-Gutenbrunn und der frühverstorbene Anton Wildgans ruhen hier. Grillparzer hingegen ist auf dem Siezinger Friedhof bestattet, während Ferdinand von Saar auf dem Döblinger Friedhof ruht. Aber auch die Vertreter der lächelnden Muse, wie die Lokalschriftsteller Vinzenz Chiavacci und Eduard Bögl, die in ihren Büchern das Wienertum und

seine urwüchsige Eigenart verewigt haben, hat die Stadt Wien durch Widmung von Ehrengräbern geehrt.

Der rühmliche Anteil unseres Vaterlandes, vor allem aber seiner Hauptstadt Wien, an der bildenden Kunst wird dem Beschauer der vielen Denkmäler klar, die mit Pinsel, Palette oder Zirkel geschmückt, verkünden, daß hier ein großer Maler, Bildhauer oder Baukünstler seine letzte Ruhestätte gefunden hat. Vor allem die berühmten Meister des Altwiener Genres und Sittenbildes, wie Danhauser, Daffinger, Peter Fendi und Kanitzl, fallen auf; aber auch die jüngeren Nachfahren Rudolf von Alt, Jakob und Franz Alt, Bettendorfer, Amerling umschließt hier die gleiche Erde wie etwa Makart, Schindler, Rahl und Camillo Sitte. Von den großen Architekten und Bildhauern, die mit ihren Monumentalbauten und Denkmälern das Wien Kaiser Franz Josephs schufen, begegnen wir im Zentralfriedhof dem Erbauer des Wiener Rathauses, dem Gotiker Friedrich Schmidt, dem Erneuerer der griechischen Antike und Schöpfer des Parlamentsgebäudes, Theophil von Hansen, dem Miterbauer des Wiener Opernhauses van der Nüll und schließlich Karl von Hasenauer, dem Erbauer des Burgtheaters. Von den Bildhauern, denen Wien seine schönsten öffentlichen Denkmäler verdankt, seien als die größten Anton Fernkorn, der Schöpfer des Erzherzog-Karl-Denkmales und des Prinz-Eugen-Denkmales auf dem Heldenplatz, Kaspar von Zumbusch, der das Radetzky- und das Maria-Theresien-Monument schuf, und schließlich Viktor Tilgner, der Meister des Mozartdenkmales genannt.

Von der erlesenen Theaterkultur Wiens und den großen Künstlern, die an seinen Bühnen gewirkt haben, geben besonders zahlreiche Grabstätten Zeugnis. Charlotte Volter, die große Tragödin des Burgtheaters, Stella Hohensfels, Max Devrient und der kürzlich heimgegangene Georg Reimers sind im Zentralfriedhof in Ehrengräbern der Stadt Wien beerdigt. Fast unabsehbar ist die Zahl der sonstigen darstellenden Künstler und Sänger, die einstens die erklärten Lieblinge der Wiener waren und die nun hier der grüne Rasen deckt. Es sei nur an Therese Krones und Restroy, an die Gallmayer und Geißinger, an Karl Blasel, an Alexander Girardi und Hansi Niese erinnert.

Was österreichische Tatkraft, österreichischer Erfindungsgeist und österreichische Gelehrsamkeit zu leisten vermögen, zeigt uns die stolze Reihe jener Ehrengräber, in denen die sterblichen Überreste jener Männer geborgen sind, die als Ärzte den Ruhm der Wiener medizinischen Schule begründet haben, als Ingenieure und Techniker Großtaten geschaffen und als Gelehrte Weltruf erlangt haben. So finden wir hier das Grab des großen Chirurgen Theodor Billroth, die Gruft des weltberühmten Kinderarztes Pirquet, die Ruhestätte des Physikers Ludwig Boltzmann und des Mathema-

tifers Josef Pexval; hier ruhen auch die Leuchten der Wiener Universität Franz Klein, der große Jurist, und die Nationalökonomien Karl Menger und Eugen von Böhm-Bawerk. Nicht vergessen schließlich seien die Ehrengräber, die dem Polarforscher Julius von Payer, dem Afritareisenden Emil Polub, dem Erbauer der Semmeringbahn Karl von Csega und dem Erfinder der Flugmaschine Wilhelm Kress gewidmet sind.

Von den Männern, die im Laufe der Jahrhunderte als Stadtoberhäupter die Geschichte Wiens geleitet haben, sind in vier Ehrengräbern die Bürgermeister Anton Leeb, Andreas Zelinka, Eduard von Uhl und Johann Briz bestattet. Im Mittelpunkt des Friedhofes aber erhebt sich ein mächtiges, weithin sichtbares, mit einer Kruppe gekröntes Gotteshaus: Hier ruht im Mausoleum unter dem Hochaltar in einem Marmorarkophag Wiens größter und unvergesslicher Bürgermeister, Dr. Karl Lueger.

Haushaltungsausschuß der Wiener Bürgerschaft.

In der am 27. v. M. abgehaltenen Sitzung des Haushaltungsausschusses der Wiener Bürgerschaft, in der auch der Rechnungsabluß der Stadt Wien und die Bilanzen der städtischen Unternehmungen für das Jahr 1935 zur Vorberatung eingebracht wurden, genehmigte der Ausschuß unter anderem die Erneuerung der Schaltanlage des Umspannwerkes Süd und die Erneuerung der Gleichstromverteilungsanlage des Unterwerkes Sechshaus der städtischen Elektrizitätswerke mit einem Gesamtkostenerfordernis von 1 Million Schilling. Ferner lagen dem Ausschuß Anträge des Magistrates auf verschiedene Grundtransaktionen vor, von denen insbesondere der Grundtausch mit der Pfarre St. Florian hervorzuheben ist, durch den die Affanierung der Wiedner Hauptstraße bei der Pfarrkirche St. Florian eingeleitet wird. Schließlich nahm der Haushaltungsausschuß eine Anzahl von Anträgen zur Kenntnis, die der Bürgermeister während der Sommermonate gemäß § 37 der Stadtordnung genehmigt hatte. Sie betreffen Straßenbauten im 13. und 18. Bezirk mit einem Gesamtkostenerfordernis von rund 90.000 Schilling, den Schulneubau in Asperrn mit einem Kostenaufwand von 1 Million Schilling und den Neubau einer Aufbahrungshalle im Lainzer Friedhof, der mit 26.000 Schilling veranschlagt ist.

Wiener Affanierungsfonds.

In der letzten Sitzung des Kuratoriums für den Wiener Affanierungsfonds wurden unter dem Voritze des Bürgermeisters Richard Schmitz zwei größere Umbauten, die im Anschluß an zwei im Zuge befindliche Affanierungsbauten zur Ausführung kommen sollen, beraten und genehmigt. Im Anschluß an das auf der Freihausrealität der Vollendung entgegengehende Haus Rechte Wienzeile—Faulmannngasse ist ein weiterer sechsgeschossiger Trakt mit 22 Wohnungen geplant. In Ergänzung des Affanierungsbaues in der Felberstraße—Ecke Johnstraße soll gleichfalls ein sechsgeschossiges Haus mit 17 Wohnungen errichtet werden. Außer diesen beiden Umbauten genehmigte das Kuratorium auch noch die Errichtung von drei Familienhäusern, die im 13., 18. und 19. Bezirk erbaut werden sollen. Diese fünf Bauvorhaben erfordern zusammen 1,1 Millionen Schilling. Die vom Affanierungsfonds zu dieser Bau Summe beigesteuerten Beträge machen zusammen rund 370.000 S aus. Mit den Bauten wird tunlichst noch im heurigen Jahr begonnen.

Die Bautätigkeit in Wien.

Die Jahresbilanz 1935 über die Bautätigkeit in Wien bietet bemerkenswerte Aufschlüsse; sie stellt erfreulicherweise vor allem eine wesentliche Zunahme der Bautätigkeit fest, die durch den Wiener Affanierungsfonds und durch den Wiener Hausreparaturfonds einen mächtigen Antrieb erhalten hat.

Die von der Magistratsabteilung für Statistik bearbeitete Zusammenstellung weist für das Jahr 1935 in Wien

191 Neubauten, 207 Zubauten und 520 Umbauten aus, um 33 Neubauten und 59 Zubauten mehr als im Jahre 1934.

Im Berichtsjahre wurde für 300 Neubauten, 189 Zubauten und 390 Umbauten mit insgesamt 1544 Wohnungen die Benützungsbewilligung erteilt. Da durch Umbauten und Abbrüche 307 Wohnungen verloren gingen, ergibt sich abschließend ein Zuwachs von 1237 Wohnungen.

Rundmachungen.

Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft.

Die Prüfungen im Dezember-Termin 1936 beginnen am 7. Dezember 1936 und werden im Gebäude des Bundeskanzleramtes, Wien, 1. Bez., Ballhausplatz 2, Halbstock, Zimmer Nr. 70, abgehalten werden.

Um die Zulassung zur Prüfung haben alle Prüfungswerber, die im Bundesdienste stehen, schriftlich im Dienstwege bei der Prüfungskommission derart rechtzeitig einzuschreiten, daß die Gesuche durch die vorgesetzte Dienstbehörde bis längstens 14. November 1936 im Sekretariat der Prüfungskommission: Wien, 1. Bez., Ballhausplatz 2, einlangen können. Prüfungswerber, die nicht im Bundesdienste stehen, haben das Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bis zu dem gleichen Zeitpunkt unmittelbar bei der Prüfungskommission einzubringen.

Das Gesuch um Zulassung ist zu belegen:

1. Mit dem Tauf(Geburts-)schein;
2. mit dem Nachweis der Berufsstellung, des Dienstortes und des Wohnortes;
3. mit staatsgültigen Zeugnissen über die Vorbildung;
4. mit der Bestätigung über den Besuch der öffentlichen Vorlesungen aus der Staatsrechnungswissenschaft während zweier Semester eines Studienjahres. Eine Nachsicht vom Besuche dieser Vorlesungen wird grundsätzlich nur in jenen Fällen erteilt, in denen dem Prüfungswerber der Besuch der öffentlichen Vorlesungen mit Rücksicht auf dessen außerhalb von Wien gelegenen Dienst(Wohn-)ort erschwert oder unmöglich ist und

5. mit dem Empfangscheinabschnitt des Postsparkassen-erlagscheines über die Einzahlung der Gebühren. Die Gebühren von insgesamt 22 S 50g, und zwar Prüfungstage 20 S, Verwaltungsabgabe 1 S, Stempel für das Prüfungszeugnis 1 S 50 g, sind mittels eines bei jedem Postamt erhältlichen grauen Posterlagscheines einzuzahlen, der mit der genauen Angabe der Kontonummer 24.299 und des Namens des Kontoinhabers: „Prüfungskommission für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft in Wien, 1. Bez., Ballhausplatz 2“, zu versehen ist.

Das Gesuch ist mit 1 S, jeder Beleg ist, sofern er nicht schon eine Stempelmarke trägt, mit 20 g zu stempeln.

Prüfungswerber, die wegen ihrer Anstellung als Beamte vor dem 1. Jänner 1937 die Prüfung abzulegen verpflichtet sind, haben dies in ihrem Ansuchen besonders anzuführen.

Die Zuweisung des Prüfungstages erfolgt im schriftlichen Wege. Gesuche, die nicht im Wege der vorgesetzten Dienstbehörde oder nach obiger Frist einlangen oder die nicht gehörig belegt sind, werden nicht berücksichtigt.

Im übrigen wird auf die Rundmachung vom 14. Oktober 1927, B.-G.-Bl. Nr. 303, sowie auf die Verlautbarungen in der „Wiener Zeitung“ vom 9. März 1929, Nr. 58, und vom 5. Oktober 1933, Nr. 247*, verwiesen.

Der Vorsitzende der Prüfungskommission
für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft:

Dr. Rudolf D e h l e h.

*) Sonderabdrucke dieser Verlautbarungen sind in der Kanzlei der Prüfungskommission, Wien, 1., Ballhausplatz 2, um den Preis von 10 g erhältlich.

Marktordnung

für den Allerheiligenmarkt vor dem Wiener Zentralfriedhof und Krematorium.

Gemäß § 70 der Gewerbeordnung und der Genehmigung des Bürgermeisters vom 14. Oktober 1936 sowie gemäß der §§ 35 und 46 der Stadtordnung der Bundeshauptstadt Wien wird verordnet:

Artikel I.

Die nachstehenden Verkehrsflächen vor den Toren des Wiener Zentralfriedhofes und Krematoriums werden für den Verkauf durch Marktparteien als Verkaufsplätze gewidmet.

Zentralfriedhof: I. Tor: Rundplatz vor dem I. Tor, II. Tor: Rundplatz vor dem II. Tor, III. Tor: Rundplatz vor dem III. Tor, soweit dieser nicht für Verkehrszwecke herangezogen wird, XII. Tor (Weichseltalweg): Verkehrsfläche für 15 Verkaufsplätze.
Krematorium: Zufahrtsstraße (Gehsteig).

Artikel II.

Als Marktparteien werden angesehen: 1. Gewerbetreibende, 2. landwirtschaftliche Produzenten.

Artikel III.

Gegenstände des Marktverkehrs sind: Naturblumen, geschnitten und in Töpfen; Blumengebinde: Kränze und Büttets aus Natur- und Kunstblumen; Grabausschmückungsgegenstände: Blumengehirte, Blumenbehälter, Kranzschleifen, Kranzständer, Partienständer, Figuren, Kreuze, Rasenziegel, Erde, Kies, Kiesel und dergleichen; Grabbelenchtungsgegenstände: Kandelaber, Grablaternen, Grablampen, Kerzen, Olschwimmer, Nachtlichter, Brennöl, Dochte und Zündhölzer; Lebensmittel: Heiße Würstel und Würstwaren mit und ohne Zutaten, Gebäck, Kanditen und Zunderbäckwaren sowie Schokolade, heiße Maroni und gebratene Kartoffeln; Erfrischungsgetränke (Sodawasser, Kracherl u. ä.), soweit deren Verschleiß nicht an eine Bewilligung (Konzession) gebunden ist.

Artikel IV.**Dauer des Marktverkehrs.**

Die Dauer des Marktverkehrs wird jeweils vom Magistrat festgesetzt und kundgemacht.

Artikel V.**Verkaufplatzzuweisung.**

Die Verkaufsplätze werden vom Marktamt nach freiem Ermessen und gegen jederseitigen Widerspruch den Marktparteien nach Maßgabe des vorhandenen Platzes und unter Rücksichtnahme auf die einzelnen Erwerbsgruppen zugewiesen. Vor der Zuweisung ist die berufsständige Vertretung zu hören.

Die Vorschriften, die bei der Bewerbung um einen Verkaufplatz einzuhalten sind, werden vom Magistrat erlassen.

Grundsätzlich wird einer Person nur ein Verkaufplatz zugewiesen, und zwar auch dann, wenn sie mehrere Gewerbebetriebe besitzt oder Gewerbetreibender und Produzent ist.

Personen, insbesondere Ehegatten, Lebensgefährten und Familienmitgliedern, die den Umständen nach zu schließen im gemeinsamen Haushalt leben oder auf gemeinsame Rechnung ihre Geschäfte führen, wird gleichfalls grundsätzlich nur ein Stand zugewiesen.

Artikel VI.**Rechte und Pflichten der Marktparteien.**

Die Standplatzberechtigung ist persönlich auszuüben. Sie darf weder an andere Personen übertragen oder verpachtet noch zur Mitbenützung überlassen werden.

Die Verwendung von Hilfskräften ist bei Einhaltung der hiefür geltenden gesetzlichen Vorschriften gestattet.

Das eigenmächtige Beziehen oder Verlegen von Verkaufsplätzen sowie das eigenmächtige Erweitern des zugewiesenen Standplatzes und das eigenmächtige Benützen leerstehender Standplätze ist verboten.

Auf den Verkaufsplätzen dürfen nur solche Waren zum Verkauf bereitgehalten werden, für die sie zugewiesen wurden.

Artikel VII.

Die zugewiesenen Verkaufsplätze sind von den Marktparteien mit Name und Wohnort und der vom Marktamt zugewiesenen Nummer in deutlich sichtbarer und dauerhafter Weise zu bezeichnen.

Artikel VIII.

Die Parteien sind zur Reinhaltung der Verkaufsplätze und deren Umgebung verpflichtet. Abfälle und dergleichen dürfen nicht in die Verkehrswege geworfen werden.

Wer dieser Bestimmung entgegenhandelt, kann zur nachträg-

lichen Reinigung verhalten oder aber zur Erstattung der durch die Reinigung entstehenden Kosten herangezogen werden.

Artikel IX.

Die Marktparteien haften für alle durch sie oder ihre Bediensteten verursachten Beschädigungen von Gemeindegut.

Artikel X.**Regelung des Marktverkehrs.**

Die Verkaufsstände müssen hinsichtlich ihrer Größe und Bauart einheitlich sein. Die Vorschriften hiefür werden von der Marktbehörde nach Anhörung der berufsständischen Vertretungen erlassen.

Die Waren dürfen nur auf den angewiesenen Verkaufsplätzen feilgeboten werden. Das Umherziehen von Verkäufern zwischen den Verkaufsplätzen ist verboten.

Die Gänge zwischen den Verkaufsplätzen müssen für den Kundenverkehr freigehalten werden. Insbesondere ist das Auslegen von Waren, das Aufstellen oder Lagern von Kisten, Körben, das Stehenlassen von Gardianen oder anderen den Verkehr behindernden Gegenständen außerhalb des Standes untersagt.

Artikel XI.

Lautes Ausrufen, marktshreierische Reklame sowie zudringliches Auffordern zum Kaufe ist verboten; auch ist es untersagt, einer anderen Marktpartei in das begonnene Kaufgeschäft zu fallen, einen anderen durch Zurückdrängen oder auf andere Weise von dem beabsichtigten Kaufe abzuhalten oder darin zu stören.

Artikel XII.

Den zur Erhaltung der Sicherheit, Ruhe und Ordnung sowie Reinlichkeit oder im gesundheitspolizeilichen Interesse ergehenden Anordnungen der Aufsichtsorgane ist unweigerlich Folge zu leisten.

Marktparteien sowie überhaupt Personen, welche die Ruhe und Ordnung auf dem Markte stören, andere in der Benützung des Marktes hindern, durch Worte oder Taten belästigen oder sich zwecklos auf dem Markte herumtreiben sowie Personen, die sich den Anordnungen der Aufsichtsorgane nicht fügen, können, abgesehen von einer etwaigen Bestrafung, unverzüglich vom Platze gewiesen, in schwereren Fällen für die Dauer des Marktes entfernt werden.

Artikel XIII.

Das Mitnehmen von Hunden ist verboten.

Artikel XIV.**Marktentgelte.**

Für die Benützung der Verkaufsplätze sind die hiefür festgesetzten Entgelte gemäß Punkt D des Marktgebührentarifes (Standentgelte für vorübergehende Platzzuweisung bei Friedhoffständen) zu entrichten.

Die Entrichtung des Marktentgeltes hat im Vorhinein zu erfolgen und ist eine Voraussetzung für die Standplatzbenützung.

Artikel XV.**Marktbehörde.**

Die Stadt Wien überwacht und regelt den Marktverkehr durch ihre Organe.

Marktbehörde ist der Wiener Magistrat. Die unmittelbare Marktaufsicht wird vom Marktamt ausgeübt.

Artikel XVI.**Strafen.**

Übertretungen werden gemäß § 46 der Stadtordnung der Bundeshauptstadt Wien an Geld bis zu 200 S oder mit Arrest bis zu 14 Tagen bestraft.

Der Versuch ist strafbar.

Die Arbeitgeber sind bei allen Übertretungen dieser Kundmachung für das Verhalten ihres Personales verantwortlich.

Artikel XVII.**Besondere administrative Verfügungen.**

Die zugewiesenen Standplätze können jederzeit mit sofortiger Wirksamkeit entzogen werden.

Als Gründe hiefür kommen insbesondere in Betracht: Wiederholtes strafbares Verhalten, Beanspruchung des Platzes zu anderen Zwecken, zweckwidrige Verwendung des Verkaufsplatzes, Übertragung und Überlassung des Verkaufsplatzes an eine dritte Person.

Artikel XVIII.

Diese Marktordnung tritt am Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 42,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Marktparteienverkehr auf dem Blumengroßmarkt.

K u n d m a c h u n g.

Auf Grund des § 7 der Marktordnung für den Blumengroßmarkt (M.-Abt. 42/2602/26) wird verordnet:

Artikel I.

1. Das Parken von Fahrzeugen ist auf dem Gebiete des Blumengroßmarktes untersagt.

2. Als Aufstellungsplatz für Fahrzeuge der Marktbeförderer wird die Cobdengasse beiderseitig unter Freihaltung der Hausstore und der Einfahrten mit der Richtung zur Liebenberggasse bestimmt.

Die Marktfahrzeuge haben in die Cobdengasse von der Zedlitzgasse aus zuzufahren.

3. Für die Abladung der angelieferten Waren ist die Einfahrt auf das durch Gitter abgegrenzte Marktgebiet innerhalb der marktierten Fahrbahn nach folgender Regelung vorzunehmen:

a) Die Einfahrt beginnt eine halbe Stunde vor Marktbeginn; sie erfolgt nach dem vom Aufsichtsorgan gegebenen Freizeichen, und zwar partienweise. Eine Fahrzeugpartie besteht aus 12 Fahrzeugen. Das erste fährt die ganze Fahrbahn bis zum Fahrbahnenende beim Ausfahrtstor, entlang der Garagemauer. Alle nachfolgenden Fahrzeuge schließen dicht auf, bei einem Abstand von 1 1/2 m. Im Marktgebiet ist langsam zu fahren. Nach Stillstand der Fahrzeuge hat unverzüglich mit der Entladung und Abtragung der Waren begonnen zu werden. Jene Marktparteien, die besonders große Warenmengen anliefern, haben sich nicht bloß ihres eigenen Personales, sondern auch der lizenzierten Markthelfer zur Warenabladung und -abtragung zu bedienen, da Fahrzeuge, die innerhalb der vom Aufsichtsorgan nach Bedarf abgegrenzten Abladegasse nicht völlig entladen sind, trotzdem den Markt verlassen müssen. Die Abtragung der Waren hat über die Hauptstiege, über die Seitenstiege sowie über den neben dem Tennisplatz befindlichen Rampenabgang zu erfolgen. Ist die Abladung aller Fahrzeuge einer Partie beendet, so gibt das Aufsichtsorgan das Ausfahrtszeichen. Daraufhin verlassen die Fahrzeuge das Marktgebiet hinter dem Gitter, um sich zu entfernen oder in der Cobdengasse Aufstellung zu nehmen. Hat das letzte Fahrzeug einer Partie das Tor in die Liebenberggasse durchfahren, so gibt das Aufsichtsorgan das Einfahrtszeichen für die nächste Partie und es folgt die Einfahrt, Aufstellung, Abladung und Ausfahrt wie bei der ersten Fahrzeuggruppe.

b) Das Rückwärtsfahren auf dem Marktgebiet ist verboten.

c) Mit Marktbeginn ist die Einfahrt von Fahrzeugen der Marktparteien untersagt.

4. Das Befahren des Marktgebietes mit Fahrrädern ist verboten. Die auf Fahrrädern ankommenden Marktbeförderer haben vor dem Eingangstor bei der Liebenberggasse abzusiegen und das links vom Haupttor befindliche Fußgehortor zu benutzen. Es ist ihnen gestattet, ihr Fahrrad auf dem Standplatz ohne Behinderung des Verkehrs und ihrer Nachbarn zu belassen. Die Fahrräder der Einkäufer müssen auf dem bezeichneten Platz, außerhalb des Gitters, abgestellt (deponiert) werden.

5. Die mit Körben, Tragkörben und Tragbüten ihre Waren zu Markt bringenden Gärtner und Wald- und Wiesenproduktensammler haben das Marktgebiet durch das Fußgehortor zu betreten. Diese Parteien dürfen die Fahrbahn erst auf ein Zeichen des Aufsichtsorgans überqueren. Das Betreten der Fahrbahn ist verboten.

6. Auf dem Marktgebiet ist das Getränke(Kaffee, Tee, Milch) holen, -holenlassen und -zutragen vor Marktbeginn untersagt.

7. Der Marktbeginn wird durch ein Sirensignal bekanntgegeben. Mit Marktbeginn ist den Einkäufern der Zutritt zum Markte sowohl durch das Fußgehortor wie auch durch das Haupttor auf der Fahrbahn gestattet. Jedes Drängen, Stoppen und Laufen hat zu unterbleiben. Behälter und andere Gegenstände dürfen nur so getragen oder aufgestellt werden, daß jede Gefährdung oder Belästigung von Personen vermieden wird. Die gekauften Waren sind spätestens 1 Stunde nach erfolgtem Kaufe vom Markte wegzubringen.

8. Zehn Minuten vor Marktluß ertönt ein Sirensignal. Personen, die ihre Einkäufe schon getätigt haben, müssen bereits zu diesem Zeitpunkt das Marktgebiet verlassen. Mit einem zweiten Sirensignal wird der Marktluß bekanntgemacht. Jede Verkaufs- und Kaufstätigkeit ist damit einzustellen. Alle Einkäufer haben beim Erörten der Sirene ohne Verzug und unter Mitnahme aller von ihnen gekauften Waren den Markt zu verlassen. Die Verkäufer haben mit Marktluß ihre Einräumungsarbeiten zu beginnen und hinsichtlich rasch zu beenden.

9. Zehn Minuten nach Marktluß erfolgt auf ein Zeichen des Aufsichtsorgans die Einfahrt der in der Cobdengasse etwa noch wartenden Fahrzeuge der Marktbeförderer nach derselben Ordnung, wie im Punkt 3 vorgeschrieben. Die Fahrzeuge sind ohne Verzug mit den weggubefördernden Waren zu beladen; dem Aufsichtsorgan ist die

Beendigung der Beladung bekanntzugeben, worauf die Fahrzeuge bei freigegebener Ausfahrt den Markt verlassen müssen.

10. Eine Stunde nach Marktluß darf außer Aufsichtsorganen und den lizenzierten Markthelfern niemand mehr in der Blumenhalle oder auf dem Marktplate verweilen.

11. Gegen vorherige Anmeldung in der Marktamtkanzlei bis 8,30 Uhr kann das An- und Abliefern von Waren durch Marktbeförderer während der Anwesenheit eines Marktaufsichtsorgans auch außerhalb der Marktzeit gestattet werden.

Artikel II.

Übertretungen dieser Kundmachung werden nach § 12 der Marktordnung für den Blumengroßmarkt geahndet.

Artikel III.

Diese Kundmachung tritt am Tage der Verlautbarung in Kraft.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 42,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Verkehrsregelung in der Hadikgasse, Diesterweggasse, Gyroweggasse und Leyberggasse im 13. Bezirk.

Verordnung

vom 14. Oktober 1936, Besonderes Stadtm. II/3—4308/36,
Bundespolizeidirektion B. N. 3146/36.

Auf Grund des § 4, Absatz 4 und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

1. Die Hadikgasse wird in dem Teil zwischen der Nisselgasse und der Schloßallee als Einbahnstraße erklärt und darf nur in der Richtung von der Nisselgasse zur Schloßallee befahren werden.

2. Die Diesterweggasse und die Leyberggasse werden als Einbahnstraßen erklärt und dürfen nur in der Richtung von der Hadikgasse zur Penzingerstraße befahren werden.

3. Die Gyroweggasse wird in dem Teil vor dem Haus Nr. 2 als Einbahnstraße erklärt und darf in diesem Teil nur in der Richtung von der Hadikgasse zur Penzingerstraße befahren werden.

4. Übertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion gemäß § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S., bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizeidirektion Wien.

Besonderes Stadtm. II.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, I., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Kundmachungen.

M.-Abt. 23/1004/35, Plan Nr. 984.

Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet östlich der Josef-Baumann-Gasse und südlich der Eipeldauerstraße im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Herrn Bürgermeisters vom 18. September 1936.)

M.-Abt. 23/440/36, Plan Nr. 999.

Ergänzung und Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet an der Ecke der Donaufelderstraße und Didegasse im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Herrn Bürgermeisters vom 18. September 1936.)

M.-Abt. 23/1303/36, Plan Nr. 1011.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes (Festsetzung von definitiven Straßenhöhen) im Zuge der Rotundenbrücke im 2. und 3. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Herrn Bürgermeisters vom 25. September 1936.)

M.-Abt. 23/559/36, Plan Nr. 1015.

Unwesentliche Ergänzung des Aufschliebungs- und Aufteilungsplanes für das Kleingartenteilgebiet Nr. 26 c, An der unteren alten Donau im 21. Bezirk, Kleingartenkolonie Mexiko. (Genehmigt mit Entschliebung des Herrn Bürgermeisters vom 25. September 1936.)

M.-Abt. 23/2278/36, Plan Nr. 1055.

Unwesentliche Abänderung der genehmigten Höhen im Zuge der Troststraße von der Lagenburgerstraße bis Ettenreichgasse sowie der Ettenreichgasse und Leibnizgasse bis Hardtmuthgasse im 10. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Herrn Bürgermeisters vom 27. September 1936.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

M.-Abt. 23/2489/36.

Rundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen dem Schreiberweg, der Langackerstraße, der Kahlenbergerstraße, der Armbrusterstraße, Grinzingerstraße, Sandgasse und dem Grinzinger Steig im 19. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 3. November 1936 bis zum 16. November 1936 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Gewerbeanmeldungen.**1. Oktober 1936.**

Dr. Maximilian Diamant, Handelsagentur, 2., Praterstraße Nr. 43. — Voteflav Zilla, Handelsagentur, 5., Ziegelofengasse 29. — Rudolfine Löw, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Frauen- und Kinderkleidern, 6., Barnabitenngasse 1. — Ferdinand Frauhart, Handelsagentur, 7., Lerchenfelderstraße 19. — Ernestine Kende, Stickergerber, mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 7., Neustiftgasse 114. — Bernhard Schneider, Konzeption gemäß § 15, Punkt 14 der Gew.-Ordg., zum Verkaufe von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, soweit dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzeption nach Punkt 14 a erforderlich ist, 8., Langgasse 10. — Theresia Berger, Handel mit Grünwaren und Lebensmitteln, unter Ausschluss jener Waren, die in der Min.-Vdg. vom 19. 10. 1924, B.-G.-Bl. Nr. 326/34, aufgezählt sind, 10., Quellenstraße 98. — Franz Schwertner, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluss jener, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzeption gebunden ist, 15., Mariahilferstraße 166. — Rudolf Nowak, Tischergewerbe, 16., Wichtelgasse 16. — Moïse Marchsteiner, Erzeugung von Gemüselkonserven, 18., Sternwartestraße 24. — Franz Rezel, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftwagen, 19., Barawitzlagasse 16. — Anna Liebl, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln, 20., Klosterneuburgerstraße 15. — Rosa Raibl, Handel mit sämtlichen Bedarfsartikeln zur Zucht und Pflege von Tieren, 21., Hermann-Bahr-Straße 8. — Karoline Pelpelitsch, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 21., Pragerstraße 79. — Helene Morbach, Handel mit Flaschenbier, Brennspiritus und Petroleum, 21., Schippengasse 43-45.

2. Oktober 1936.

Gabriele Maria Lagus, Alleinhaberin der Fa. Wiener Filmverlag Gabriele Maria Lagus, Konzeption gemäß § 15, Punkt 1 der Gew.-Ordg., zum Betriebe des Verlagsbuchhandels, beschränkt auf die Herausgabe von Werken zur Aufführung mittels Laufbild oder Tonfilm, 1., Tuchlauben 7a. — Ludmilla Janacel, Gast- und Schankgerber in der Betriebsform eines Gasthauses, 2., Blumauer-gasse 14. — Wilhelm Reif,iseur, Friseur- und Perückenmachergerber, 2., Sternedplatz 19. — Johann Ambros, Uhrmachergerber, 3., Hohlweggasse 42. — Julius Kaufmann, Werbe- und Verkaufsberatung sowie Anfertigung von Werbematerial aller Art, unter Ausschluss jeder gebundenen, handwerksmäßigen oder konzeptionierten Gewerbetätigkeit sowie Inseratenvermittlung, 3., Reissnerstraße 10. — Georg Josef Seidling, Handel mit Gemüselkonserven, Sauerkraut und Obstweinen, 3., Schrotzgasse 5. — Maria Kraupp, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Materialwaren sowie Haushaltsartikeln, 3., Wassergasse 13. — Marie Wagenauer, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie mit Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betriebe einer Trafik, 4., Wiedner Hauptstraße 45. — Moïssa Bohnhoff, Handel mit Galanterie-, Kurz- und Papierwaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Trafik, 5., Bräuhausgasse 47. — Josef Osberger, Lebensmittelhandel mit Ausschluss der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren, 5., Margaretenstraße 67. — Adolf Kempfer, Erzeugung von Drahtwaren, 6., Barnabitenngasse 4. — Josef Heigl, Marktviatualienhandel, 6., Damböckgasse 16, Detailmarktalle, Stand 234. — Moïssa Böhm,

Handel mit Gegenständen des Haus- und Küchenbedarfes, insoweit deren Vertrieb nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 6., Mittelgasse 29. — Friedrich (Fritz) Ehrlich, Alleinhaber der Fa. „Anton Niesch's Nachf.“, Konzeption gemäß § 15, Punkt 1 der Gew.-Ordg., zum Betriebe des Buchhandels, beschränkt auf den Handel mit Bilderbüchern und Jugendschriften für Knaben und Mädchen bis zum Alter von 10 Jahren, 7., Mariahilferstraße 116. — Moïse Frommer, Bauunternehmung, aber nicht Gewerbe der Übernahme der Ausführung von Bauten, 7., Neubaugasse 78. — Anna Müller, Damenkleidermachergerber, 9., Fahngasse 34. — Josef Kozhurek, Tapezierergewerbe, 10., Angeligasse 42. — Josef Trejster, Handel mit Holz- und Grinwaren, 10., Favoritenstraße 134. — Maria Beniesche, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltes, soferne letztere — mit Ausnahme der vorher aufgezählten — nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 11., Geißelbergstraße 42. — Johanna Warka, Gast- und Schankgerber in der Betriebsform eines Gasthauses, 12., Arndtstraße 16. — Friedrich Smolka, Marktviatualienhandel, 14., Weißmarkt, Stand 210. — Franz Kotter, Schuhmachergerber, 15., Mariahilferstraße 177. — Julius Weiskner, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 1413, 15., Westbahnhof-Mariahilfergürtel. — Marie Dohnal, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 1322, 15., Westbahnhof-Mariahilfergürtel. — Marie Krathy, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 16., Maroltingergasse 63. — Anna Maria Lindemann-Stofler, Damenkleidermachergerber, 16., Seitenberggasse 16. — Josef Strahner, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Material-, Farb- und Eisenwaren, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 16., Waidbärggasse 23. — Dr. Leo Kufy, Inhaber der Einzelfirma „Dr. L. Kufy“, Konzeption gemäß § 15, Punkt 14 der Gew.-Ordg., mit der Berechtigung zur Darstellung von Giften und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten sowie zum Verkaufe von beiden im großen, insoweit dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, ferner zum Großhandel mit Heißera und medikamentösen, imprägnierten Verbandstoffen mit Ausschluss jedes Kleinhandels, 18., Dampfergasse 20. — Josef Hübler, Reparaturen von Füllfedern und Crayons aus fertig gekauften Bestandteilen mit Ausschluss jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, 18., Rutschergasse 37. — Johann Richter, Gast- und Schankgerber in der Betriebsform eines Gasthauses, 18., Währingergürtel 91. — Peter Nicht, Handelsagentur, 19., Leidsdorfstraße 28. — Ludmilla Fucil, Handel mit Handarbeiten und deren Zugehör, 20., Gellwegstraße 21. — Josefa Marie Keumer, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Materialwaren und Artikeln des täglichen Haushaltes, soferne diese nicht (mit Ausnahme der vorgenannten) an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 21., Josef-Bapt-Gasse 18 B.

3. Oktober 1936.

Offene Handelsgesellschaft, Verlag Allgemeiner Tarif-Anzeiger A. Freud, Zentralverkaufsstelle für Tarife, Verschleiß von Tarifen und Reglements von Verkehrsunternehmungen und sonstigen Druckforten, 1., Biberstraße 16. — Ing Franz Sebesta, Handel mit Antiquitäten, 1., Dorotheergasse 12. — Friedrich Schreier, Strick- und Wirkwarenherstellung, 1., Ehlinggasse 7. — Alfred Böhme, Handelsagentur, 1., Johannesgasse 12. — Alfred Schloßberg, Handel mit Regenmänteln, 1., Körntnering 12. — Anna Graf, Handel mit Papier, 1., Maria-Theresien-Straße 18. — Dr. Heinrich Zta, Vermittlung von Personalkredit, 1., Parkring 8. — Elise Fischer, Handel mit Taschen, Gürteln, Schals, gehämmerten Metallwaren sowie Galanteriewaren, 1., Parkring 12. — Heinrich Königsgarten, Alleinhaber der Fa. „Ant. Schmidt & Co.“, Kommissionshandel mit Futterwaren (Textilien), Steinwuschknöpfen und Metallwaren, 1., Rudolfsplatz 2. — Offene Handelsgesellschaft „May & Herold“, Wäsche-warenerzeugung, 1., Salzgras 18. — Ludwig Unger, Wädergewerbe, 1., Schönlaterngasse 7. — Karoline Semrad, Handel mit Wolle, 1., Schottengasse 2. — Erwin Sting, Erzeugung von chemisch-kosmetischen Produkten, 1., Schottenring 33. — Katharina Lufsch, Handel mit alten und neuen Juwelen, Gold- und Silberwaren, 1., Stallburggasse 4. — Rosalia Karpeles, Kleidermachergerber, 1., Tuchlaubenhof 7a. — Elsa Baier, Verleiher von Liegenstühlen in einem gesonderten hierfür zur Verfügung gestellten Raum zum Zweck der Erholung in Arbeitspausen in der Zeit von 10-18, 1., Tuchlauben Nr. 18. — Klara Krämer, Handel mit Schuhen, 1., Weiburggasse 10. — Auguste Birrer, Gast- und Schankgerber in der Betriebsform einer Milchtrinkhalle, 2., Alte Donau, Fischerweg 496. — Dr. Walter Schlißler, Handel mit Herren- und Damenwäsche, Weiß-, Schnitt-, Wirt-, Strick-, Kurz- und Textilwaren sowie Schneiderzugehörartikeln,

3, Berggasse 22. — Hermine Meusel, Handel mit Büroartikeln, 3, Landstraße Hauptstraße 147. — Leopold Kahler, Handel mit Elektromaterial, 4, Wiedner Hauptstraße 65. — Voleslav Jilla, Handel mit China- und Alpakafilberwaren und Devotionalien, 5, Ziegelofengasse Nr. 29. — Josef Klein, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, soferne der Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 6, Viniengasse 28. — Johann Bahala, Kleidermachergerber, 6, Mariahilferstraße 53. — Robert Pfeiffer, Alleininhaber der Fa. „Hermann Pfeiffer“, Handelsagentur, 7, Neubaugasse 64–66. — Hermine Gotwanger, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Herstellung von Damenkleidern, 8, Daugasse 4. — Richard Wiener, Handel mit Radioapparaten, 8, Josefsstädterstraße 82. — Offene Handelsgesellschaft „Karasek & Wischnowitzer, Gemischtwarenhandel im großen“, Handelsagentur, 8, Verchenfelderstraße 34. — Bruno Noah, gewerbsmäßige Graphologie, beschränkt auf Schriftvergleiche und Charakterbeurteilung aus Handschriften, 8, Verchenfelderstraße 66. — Paula Hahn, Handel mit Lederwaren, Galanterie-Bijouteriewaren sowie Koffern und Rucksäcken, 9, Borzellangasse 62. — Diplombaufmann Meir Himmels, Großhandel mit Mehl und Landesprodukten, 9, Wilhelm-Eyner-Gasse 2. — Franz Groll, Handel mit Leder, Schuhoberteilen und Schuhzugehör, 10, Varenburgerstraße 49. — Offene Handelsgesellschaft „Preisacker & Co.“, Garagierergewerbe, 16, Fröbelgasse 33. — Leopoldine Brenner, Wäschereierzeugung, 16, Ganglbauerstraße 36. — Karoline Mäßer, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, 16, Hafnerstraße 75.

5. Oktober 1936.

Ludwig König, Gold-, Silber- und Juwelenerbeitergewerbe, 2, Obere Donaustraße 89. — Lina Schmelzer, Handel mit Textilwaren, 2, Leopoldsgasse 16. — Anna Schwarz, Alleininhaberin der Fa.: „Hugo Schwarz Witwe“, Handel mit Sportkleidern, 2, Reichsbrüdenstraße 38. — Viktor Strala, Handelsagentur, 2, Schweidlgasse 20. — Franziska Schoda, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Übernahmestelle, 2, Große Sperlgasse 26. — Franziska Schoda, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Übernahmestelle, 2, Große Sperlgasse 26. — Walter Blum, Handel mit Herren- und Damenwäsche, Strick-, Wirk-, Kurz-, Tuch- und Futterwaren, 2, Wolfgang-Schmälz-Gasse 12. — Anna Glasferer-Eder, Marktvirtualienhandel, 4, Naschmarkt, Stand Nr. 442. — Bernhard Berger, Alleininhaber der Fa.: „Carl Mayr & Comp.“, Metallträger- und Metallpressergewerbe, 7, Hermannsgasse 5. — Koloman Dörfler, Großhandel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Reinigungsapparaturen und elektrotechnischen Artikeln, 7, Lindengasse 13. — „Riko“, Gesellschaft für Film- und Kinobedarf m. b. H., Handel mit Kinonormalfilmen und deren Bedarfsartikeln für Kinobetriebbetriebe sowie Handel mit Kinorohlfilmen für Professionszwecke, 7, Mariahilferstraße 88 a. — Karl Storepa, Gemischtwarenhandel, 7, Neubaugasse 80. — Marie Bucher, Erzeugung von Papierwaren mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 8, Fuhrmannsgasse 1 a. — Johann Schmidl, Betrieb des unter Nr. 301503 registrierten und geschützten Apparates zur Verhinderung des Stehlens von den Kunden zugestellter Flaschen, 8, Josefsstädterstraße 41. — Franz Hofbauer, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-Spezereiwaren, Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Flaschenbier, 8, Langeasse 72. — Edmund Hufnagl, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der im Artikel 1, Abs. III, des B.-G.-H. II, Nr. 32634, genannten Waren, 8, Laudongasse 22. — Martha Wilsinger, Handel mit Haustieren (ausschl. Kuhvieh), mit Tierfutter, Tierbedarfartikeln und Sämereien, 8, Lederergasse 21. — Josef Winter, Klavierstimmereigewerbe, 8, Verchengasse 10. — Josef Kienzl, Handelsagentur, 11, Simmeringer Hauptstraße 27. — Josef Petsch, Zimmer- und Dekorationsmalereigewerbe, 12, Oswaldgasse 21. — Hugo Fischer, Handelsagentur, 13, Am Platz Nr. 4. — Maria Karolina Maragreta Giesler, Wäschereierzeugung, 13, Feldkellerstraße 339. — Anna Werner, Verschleiß von Zuderbädern, Kandidaten, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem, Bäckwaren, Mehl, Grieß, Bröseln, Zwieback und Hefe, 14, Hütteldorferstraße 51. — Franziska Göbl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gastwirtsgerberes, 15, Märzstraße 25. — Johann Schab, Fleischhahnergewerbe, 16, Hafnerstraße 94. — Jusman Schneider, Herrenkleidermachergerber, 16, Haymerlegasse 30. — Offene Handelsgesellschaft „Edventron & Weiß“, Handel mit Tafelöl und Tee, 16, Ottakringerstraße 61. — Rupert Hofegger, Kleidermachergerber, 17, Bergsteigergasse 41. — Karl Schäfer, Handel mit Sportbedarfgegenständen, Sportbekleidungsartikeln unter Ausschluß von Herren- und Damenwäsche, ferner mit Fahr-, Motorrädern, Autos und deren Bestandteilen, Sportkutschen und Zubehör, 18, Martinstraße 97. — Rudolfine Zach, Lebensmittelhandel mit Aus-

schluß des Handels jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 20., Raffaelgasse 4.

6. Oktober 1936.

Offene Handelsgesellschaft „Johann Wapel“, Molkereiergewerbe, 2, Alliertentstraße 10. — Karl Ederlmayer, Großhandel mit Eiern, Butter, Käse und sonstigen Molkereiprodukten, 3, Obere Weißgerberstraße 14. — „Bröller & Pech“, Alleininhaber: Viktor Pech, Sodawassererzeugung, 5, Schönbrunnerstraße 92. — Robert Franz Bergmann, Bronzewarenerzeugung, 7, Schottenfeldgasse 77. — Fritz Hauser, Handelsagentur, 10, Quellenstraße 104. — Franz Goh, Handel mit Lebens- und Genussartikeln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12, Steinhagegasse 11. — Offene Handelsgesellschaft „Deeb & Zinnbauer“, Steinmetzmeistergewerbe, 13, Waidhausenstraße, Parz. 146 und 149. — Diplombaufmann Dr. Kurt Koritschan, Kreditvermittlung mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 14, Benedikt-Schellinger-Gasse 24. — Diplombaufmann Dr. Kurt Koritschan, Geschäfts- und Wohnungsvermittlung, 14, Benedikt-Schellinger-Gasse 24. — Otto Woh-Schreiner, Handel mit Wurstwaren im großen, 14, Diefenbachgasse 40. — Karl Glasgall, Handel mit Konfektions- und Textilwaren, 14, Goldschlagstraße 50. — Anna Grafer, Stickergerber (mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei), 14, Sechshauerstraße 41. — Karoline Klobner, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 14, Stättermayergasse 9. — Brüder Kunz A. G., fabrikmäßige Erzeugung von Schokolade und Kakao, 16., Heigerleinstraße 74–76. — Friedrich Helm, Gemischtwarenhandel, 16., Kreitnergasse, Arbeiterheim. — Hermine Klinger, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, 18, Geygasse 40. — Karoline Laborsky-Girshenfeld, gewerbsmäßige Herstellung von Abschriften mittels Handschrift oder Schreibmaschine mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungs-umfang eines konzessionierten Gewerbes fällt, 18., Lazaristengasse 4. — Brüder Kunz A. G., Gemischtwarenhandel, 19., Pokornigasse 7. — Stella Klein, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 20, Klosterneuburgerstraße 19. — Stephan Holzer, Zuderbädereigewerbe, 20, Salzachstraße 39. — Josef Franz, Reinigung von Emballagen (insbesondere von Lack- und Farbkannen, jedoch ausgenommen Benzin- und Ölkannen), 21., Am Langensfeld 20. — Franz Josef Jansa, Handel mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und mit Brennspritus, 21., Varnhagengasse 10. — Adolf Sertenberger d. J., Spenglergewerbe, 21., Wagramerstraße 107.

7. Oktober 1936.

Olga Scherrer, Feilbieten von Erzeugnissen der heimischen Land- und Forstwirtschaft im Umherziehen gemäß § 60, Abs. 2 und 4, Gew.-Ordg., für das Gemeindegebiet von Wien, beschränkt auf das Feilbieten von Haus zu Haus von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen heimischen Säuerlingen, 2, Sturmerstraße 52. — Viktor Leitgeb, Erzeugung von Vikoren und Spirituosen auf kaltem Wege sowie von Fruchtsäften, 4., Monnengasse 17. — Offene Handelsgesellschaft „A. Tiefenbacher's Söhne“, Handel mit Amorces (Papierapfel), 4., Suttnerplatz 2. — Emil Arivaczek, Gemischtwarenhandel, 5, Wiedner Hauptstraße 109. — Paul Banke, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-Spezereiwaren, Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 8, Blindengasse 18. — Michael Sammer, Fleischhahnergewerbe, 8, Langeasse 4. — Otto Furmann, Handelsagentur, 8, Verchenfelderstraße 78. — Gyula Schlesinger, Warenhandel im großen mit Ausschluß von Lebensmitteln, Kolonial-Spezereiwaren sowie gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 8, Maria-Treu-Gasse 3. — Maria Pelzer, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-Spezereiwaren, Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 8, Parlistengasse 5. — Ferdinand Holec, Großhandel mit Papierwaren und photographischen Bildern, 8, Schloßgasse 14. — Karl Zahradnickel, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14, Flachgasse 13. — Josef Würzelberger, Handel mit Obst- und Grünwaren, 15., Goldschlagstraße 9. — Leopold Köppler, Handelsagentur, 15., Goldschlagstraße 15. — Josef Schimmel, Gemischtwarenhandel, 15., Herklogasse 30. — Otto Hartmann, Erzeugung von Terrazzofußböden auf bestehenden Blindböden, 17, Elterleinplatz 11–12. — Robert Holzner, Konzession gemäß § 15, Punkt 11 der Gew.-Ordg. zur Verfertigung von Feuerwerksmaterial und Feuerwerkskörpern, jedoch mit der Beschränkung auf die Herstellung von Wunderkerzen (pyrotechnischem Christbaum-schmuck), 17., Rainzasse 26. — Andreas Surböd, Fleischhahner- und

Fleischfahrgewerbe, 17., Ladnergasse 29. — Franz Steindrenner, Handel mit Mehl, Grieß, Preßhefe und Kanditen, 17., Waffengasse 20. — Johann Landa, Erzeugung von Steinholz- und Terrazzo-Fußböden auf bestehenden Fundamenten, 17., Rosensteingasse 16. — Leopoldine Schneller, Lebensmittelhandel und Handel mit Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, 326, angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, jedoch mit Einschluß des Verkaufes von Kaffee-Ersatzmitteln, Reis, Fleisch, Fisch- und Wurstkonserven, 17., Laubergasse 42. — Karl Hageneder, gewerbmäßiger Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen, 18., Michaelerstraße 20. — Josef Vint, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten (Dienstmannengewerbe) unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen, 18., Währingerstraße 124, Ecke Martinstraße, beim Bezirks-hauptmannschafts-Gebäude. — Franz Dehler, Sportbekleidungs-Wirkwaren, Wolle, Garnen und Schneiderzugehör, Sportbekleidungsartikeln sowie mit Schnittwaren und Berufskleidern, 19., Himmelstraße 3.

8. Oktober 1936.

Alara Großmann, Handel mit Material- und Parfümerie-waren sowie Haushaltsartikeln, 2., Untere Augartenstraße 13. — Oskar Bed, Großhandel mit Leder, 2., Untere Donaufstraße 11. — Ernestine Holub, Handel mit Zuder- und Zuderbäderwaren, Schokoladen und alkoholfreien Getränken, 2., Laubergasse 2. — Karl Fehler, Handelsagentur, 2., Mayergasse 3. — Heinrich Lininger, Reinigung von Steinflächen unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, 4., Favoritenstraße 68. — Israel Goldscheim, Handelsagentur, 4., Vittorgasse 18. — Richard Kirchner, Saiteninstrumentenerzeugung, 6., Gumpendorferstraße 65. — Max Kellner, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, 6., Mariabilderstraße 1c. — Buchhandlung und Leihbibliothek, Gesellschaft m. b. S., Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 7., Burggasse 70. — Franz Zeilinger, Handel mit Kanditen, Schokoladenwaren, Zuderbäderwaren, Fruchtstäben, Sodawasser und Sektorenem, 7., Burggasse 71 (Germannino-Büfett). — Bela Vessovic, Stickergerber, mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 7., Kaiserstraße 65. — Hedwig Maria Sadrawek, Stickergerber (mit Ausschluß des Gold-, Silber- und Perlenstickens) sowie Plissieren, Couffrieren, Mourieren, Erdeln und Knopfeinpressen, 7., Siebensterngasse 28. — Josefina Kofner, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 7., St. Ulrichsplatz 6. — Gustav Silberberger, Handelsagentur, 7., Zollerstraße 35. — Jakob Schiffer, Strick- und Wirkwarenherstellung, 12., Strohhofgasse 3. — Anna Jahoda, Strickwarenherstellung, 12., Ulmenhof 13. — Karl Schögl, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, jedoch einschließlich Kaffee-Ersatzmitteln und Flaschenbier, 12., Bivertgasse 51. — Dominik Kunzmann, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei-, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie mit Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Wolfganggasse 43. — Ferdinand Weigel, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 14., Fenzlgasse 22. — Helene Kroyer, Handel mit Gebetbüchern und Kalendern, 14., Mariabilderstraße 187. — Anton Boloufek, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffee-schänke, 15., Dingelstedtgasse 13. — Karl Malat, Herrenkleidernacher-gewerbe, 16., Neulerchenfelderstraße 90. — Karl Vaar, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 16., Seitenberg-gasse 25. — Rudolf Fehler, Handel mit Strickwaren im großen, 17., Ottakringerstraße 48. — Ludwig Wortmann, Handel mit Strick- und Wirkwaren und Damenkonfektion, 19., Heiligenstädterstraße 107 bis 109. — Robert Scherer, Handel mit Radioapparaten, Bühnen-ausstattungsbedarfartikeln, feuerschutztechnischen Artikeln sowie elek-trischen Bedarfsartikeln, 19., Zehenthofgasse 8. — Silba Wolf, Sticken, Bordüren, Erzeugung kunstgewerblicher Handarbeiten aus textilen Material, Plissieren und Knopfpresen, 21., Schloßhofer-straße 12.

9. Oktober 1936.

Josef Friedner, Großhandel mit Textilwaren, 2., Obere Au-gartenstraße 14. — Johanna Reimann, Steinbruderei, Lithographie und Lichtpausenanstalt zur Fortuna Gesellschaft m. b. S., Gemischt-warenhandel, 2., Große Schiffgasse 24. — Franz Fischmann, Allein-inhaber der Fa.: „Franz Fischmann“, Handel mit Getreide, Mahl-produkten, Futtermehl und Mele, 2., Laborstraße 8 B. — Adalbert Rudwalek, Marktwirtschaftenhandel, 4., Raschmarkt, Stand Nr. 571/580. — Moritz Rahn, Alleinhaber der Fa.: „M. Rahn“, Über-

nahme von Pneumatiks zur Reparatur unter Weitergabe an hiezu be-fugte Gewerbetreibende und Killen von neuen und alten Autoreifen, 4., Schleifmühlgasse 4. — Anna Blaim, Lebensmittelhandel mit Aus-schluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Artikel, 5., Flechturmstraße 13. — Anton Krum-Walasz, Großhandel mit Gold-, Silber- und Doublewaren, Juwelen, Edel-steinen und Uhren, 5., Grüngasse 25. — Offene Handelsgesellschaft „Marcher & Sauschlager“, Fleischhauergewerbe, 5., Kettenbrücken-gasse 11. — Hermine Timko, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, sofern letztere nicht (mit Ausnahme der vorgenannten) an den großen Befähigungsnach-weis gebunden sind, 5., Ziegelofengasse 26. — Adolf Maurer, Handel mit Gummi- und Parfümeriewaren, 7., Burggasse 57. — „Star“ Filmverleih-Gesellschaft m. b. S., Verleih von Filmen, 7., Neubau-gasse 3. — Erwine Bräuer, Bordüren, Erzeugung von kunstgewerb-lichen Handarbeiten aus textilen Material, Plissieren und Knopf-presen unter Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder gebundenen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 11., Simmeringer Hauptstraße 60. — Erwine Bräuer, Stickergerber mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 11., Simmeringer Hauptstraße 60. — Leopold Brad, Spirituosen-, Vikör-, Fruchtstäfte und Essigerzeugung, 17., Dornersplatz 13. — Ottokar Dolezal, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 17., Frauengasse 13. — Marie Susanne Namestef, Handelsagentur, 17., Gebelergasse 82. — Ernst Josef Schön, Klein-handel mit Brennmaterialien, 19., Hardtgasse 4. — Ferdinand Göbel, Handel mit Christbäumen, 19., Ruppdorferlande, beim Gast-haus „König von Bayern“. — Robert Scherer, Schutzbehandlung (Konservierung und Deforierung) von Materialien aller Art durch Tränkung (Imprägnierung bzw. Oberflächenbehandlung) mit Aus-schluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 19., Zehenthofgasse 8. — Robert Scherer, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmeti-scher Produkte mit Ausschluß der im § 1 a, Punkt 9 der Gew.-Ordg. genannten Artikel, 19., Zehenthofgasse 8. — Aloisia Löff, Handel mit Fettwaren, Hülsenfrüchten und Bröseln, 20., Hannovermarkt, Stand 20.

10. Oktober 1936.

János Sandor-Varga, Ausführung von Schreibarbeiten mit-tels Handschrift und Maschine mit Ausschluß jeder an eine beson-dere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit sowie Über-setzung von der deutschen Sprache in fremde Sprachen oder umge-kehrt, 1., Bäckerstraße 4. — Offene Handelsgesellschaft Weigel-Dorfer-mechanische Weberei, Nagler & Dpler, fabrikmäßig betriebene mecha-nische Weberei, 1., Eplinggasse 13. — Friedrich Veipert, Vermitt-lung von Waren und Leistungsaustauschgeschäften mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung gebundenen Tätigkeit, 1., Fischersäge 9. — Leopold Stieglitz, Handel mit Motorrädern, 1., Franz-Josefs-Kai 39. — Hildegard Schullner, Herstellung von Materischablönen mit Ausschluß jeder an eine besondere Befähigung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, 1., Gunglsgasse 12. — Anna Waldmann, Halten einer Kleiderablage, 1., Dr. Karl Zueger-Ring 10. — Offene Handelsgesellschaft „Benedict Schroll's Sohn“, fabriks-mäßige Erzeugung von Webwaren, 1., Salztorgasse 7. — Elisabeth Böhl, Halten einer Kleiderablage, 1., Schellinggasse 7 (Café Schel-linghof, Souterrain). — Elisabeth Rado, Erzeugung chemisch-kosmeti-scher Produkte, 1., Trattnerhof 1. — Michael Ruprecht, Drechsler-gewerbe, beschränkt auf die Ausübung der Metalldreherei, 2., Frau-Sochledinger-Gasse 6. — Otto Schierer, Alleinhaber der Fa.: Holz- und Kohlenvertrieb Otto Schierer & Co., Handel mit Brenn-materialien, 2., Nordbahnhof. — Bernhard Silvester Kleespies, Werbe-archiv und -büro, insbesondere Werbeberatung sowie Planung, Durch-führung und archivarische Sammlung von Geschäftsreklamen aller Art, Anfertigung und Registrierung von Plakaten, Inseraten, Prospekten und Textentwürfen und Annoncenvermittlung, 3., Rudolf von Alt-Platz 2. — Ludwig Szewiczek, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 3., Weipergberglände 44/46. — Heinrich Kargl, Handel mit Lebens-mitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Petroleum, Spiritus, Franzbranntwein und Artikeln des täglichen Haushaltsver-brauches, 5., Kriehubergasse 5. — Johanna Köstler, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschänke, 5., Pilgramgasse 1. — Exportverband österreichischer Rotationsdruckpapierfabriken, Gesell-schaft m. b. S., Exporthandel mit Rotationsdruckpapier, 6., Gumpendorferstraße 6. — Rudolf Hancock, Damenkleidernachergerber, 6., Liniengasse 35. — Maria Theresia Stephan, Verschleiß von Kan-diten und Zuderbäderwaren, 7., Breitegasse 19. — Karl Netter, Großhandel mit Wurstwaren, Gabelbissen und Fleisch-, Fisch- und Wurstkonserven, 7., Burggasse 83 a. — Egidium Winkler, Damenfilz-hutmacher und Strohhuterzeugergewerbe, 7., Richterstraße 8. — Erwin

Stroh, Handel mit Haushalts- und Wirtschaftsartikeln, Parfümerie-, Leder- und Metallwaren und Stampfglän, 7., Zieglergasse 66. — Verta Grubich, Damenkleidmachersgewerbe, 9., Augasse 13. — Friederike Neumeister, Lokontrolle, 9., Lazarettgasse 9. — Jng. Ernst Doban, Konzession gemäß § 15, Punkt 6 der Gew.-Ordg. zum Betriebe des Baumeistergewerbes, 9., Spitalgasse 9. — Edwin Meyer, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 13., Hütteldorferstraße 22. — Wilhelmine Trösch, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder eine Konzession gebunden ist, 13., Pinzerstraße 14. — Johann Sittler, Handel mit Uhren, deren Bestandteile und Uhrgläsern, 14., Hütteldorferstraße 103. — Leopoldine Dvořák, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren nebst gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 15., Döngelstedtgasse 5. — Pauline Klum, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren nebst gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 15., Kanzerplatz 8. — Albin Lucholski, Handel mit Brot, Gebäck, Eiern und Kanditen, 18., Schulgasse 30. — Maria Garant, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren, 18., Schulgasse 46. — Mag. Pharm. Felix Porjše, Massagegewerbe, 19., Gebhardtgasse 14. — Anna Windhaber, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 19., Himmelstraße 9.

12. Oktober 1936.

Fany Werbel, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Obere Augartenstraße 22. — Auguste Vogel, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 2. Ausstellungsstraße, Risik vor dem Viadukt. — Leo Steinhauer, Handelsagentur, 2., Glockengasse 21. — Gustav Pollak, Alleininhaber der Fa.: „Pollak & Neuton“, fabrikmäßige Erzeugung von Säeten, Plachen, Zelten, Pferdebedecken und einschlägigen Artikeln, 2., Zirkusgasse 40. — Jng. Wolfgang Heindl, Handel mit Briefmarken und Belegen für Sammlerzwecke, 4., Argentinierstraße 2/4. — Rudolf Temple, Alleininhaber der Fa.: „Temple & Co.“, Handel mit Kraftfahrzeugen und Zubehör, 6., Mollardgasse 67. — Anna Welsler, Erzeugung von Spiritus, Spirituosen (Rum, Weinbrand), Vikör, Essig, Schaumwein, Preßhefe, Senf und von Fruchtjäften, 7., Siebensterngasse 33. — Helene Emma Klepfa, Schönheits- und Handpflege, 7., Westbahnstraße 8. — Stephan Remeth, Fleischerhandwerk, 10., Leibnizgasse 32. — „Südburg“, Südburgenländische Kraftwagen-Betriebsgesellschaft m. b. S., Stadtklohnfuhrwerksgewerbe, 13., Heinrich-Cöllnstraße 8. — Josef Geschina, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Bügeln und Bügeln, 13., Nisselgasse 9. — Maria Ramon, Handel mit Lebens- und Genußmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 14., Delweingasse 3. — Johann Wellnhofer, Handel mit Papier-, Kurzwaren und Rauchrequisiten, 16., Neulerchenfelderstraße 29 (Trafik). — Norbert Rudaß, Handel mit Obst, 19., Ruzsdorferlande (neben dem Gasthaus „König von Bayern“). — Martha Kemmisch, Handel mit Strichwolle, Garnen und Zubehör für Handarbeiten, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 20., Raffaelgasse 4. — Stephan Vesitan, Gerbergewerbe, 21., Industriefstraße Nr. 66/68. — Andreas Jettner, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, 21., Ragnanerstraße 39.

13. Oktober 1936.

Paul Bunzlau, Großhandel mit Herrenmodeartikeln, Textil-, Woll- und Seidenwaren, 1., Augustinerstraße 12. — Caroline Müller, Handel mit Strick- und Wirkwaren, Handarbeiten, Galanterie- und Bijouteriewaren, Modeartikeln, soweit diese nicht laut Artikelliste an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, sowie mit einschlägigen Kurwaren, jedoch ausdrücklich mit Ausschluß des Wollhandels, 1., Viberstraße 4. — Franz Josef Bretschneider, Rasier-, Friseur- und Perückenmachersgewerbe, 1., Johannesgasse 14. — Ernst Deutsch, Lebensmittelhandel, mit Ausnahme der in der Vdg. des B.-M. j. S. u. B. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, aufgeführten Waren, jedoch mit Einschluß von Konserven aller Art, 1., Köllnerhofgasse 4. — Maria Böhm, Stiden, Vordrucken und kunstgewerbliche Handarbeiten aus textilem Material mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 1., Luge 5. — Leo Füzek, Großhandel mit Naturflumen, 1., Maria-Theresien-Straße 3. — Theresia Schneider, Alleininhaber der Fa.: „Comrad Schneider“, Handel mit Antiquitäten,

Gold- und Silberwaren, 1., Operngasse 10. — Offene Handelsgesellschaft „Brandstädter & Pintas“, Kleidermachersgewerbe, 1., Opernring 13. — Othmar Halder, Alleininhaber der Fa.: „F. Halder“, Handel mit Gold- und Silberwaren, Juwelen, Uhren und Edelsteinen, 1., Reitschulgasse 4. — Marianne Stern, Großhandel mit Bijouteriewaren und Damengürteln, 1., Schottenring 14. — Theodor Körner, Konzession gemäß § 15, Pkt. 26, der Gew.-Ordg., zum Betriebe eines Informationsbüros zum Zwecke der Auskunftserteilung über die Kreditverhältnisse von Firmen, von Gewerbetreibenden, die keine Firma führen sowie von anderen Personen, sofern diese Auskünfte zu geschäftlichen Zwecken verlangt werden, 1., Schottenring 22. — Norbert Spitzer, Alleininhaber der Fa.: „Norbert Spitzer“, Handel mit Juwelen und Uhren, 1., Spiegelgasse 21. — Frieda Kerey, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, sofern deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 1., Weiburggasse 29. — Rudolf Reich, Alleininhaber der Fa.: „Sigmund Reich“, Handelsagentur, 1., Zedlitzgasse 7. — Paul Feitler, Alleininhaber der Fa.: „F. Feitler“, Lohrpferei, 3., Kölblgasse 18. — Jakob Adler, Wäschewarenherstellung im großen, 3., Seidlgasse 2. — Karl Auerbach, Kellamebüro und Annoncenermittlung mit der Berechtigung für die Verteilung von Werbematerial sowie Autolautsprecherbetrieb, 4., Belvederegasse 23. — Aurelia Hambach, Handel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Materialwaren und Haushaltsartikeln, 4., Rechte Wienzeile 9. — Otto Samassa, Zusammenlegung und Reparatur von Radioapparaten, beschränkt auf den Zusammenbau bzw. Austausch fertig bezogener Bestandteile, ohne daß vorher an diesen eine Bearbeitung vorgenommen wird, und Einbau von Stör Schutzgeräten in Radioapparate, sofern die hiebei verwendeten Bestandteile fertig bezogen werden und nicht Eingriffe in ein Starkstromnetz erforderlich sind, jedoch einschließlich der Anbringung von Stör Schutzgeräten, die an eine Starkstromleitung angeschlossen werden, 6., Gumpendorferstraße 80. — Ludwig Franz Stepan, Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rücksichtlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, 6., Gumpendorferstraße 95. — Alice Schallinger, Damenkleidmachersgewerbe, 6., Mariahilferstraße 45. — Alfred Wagner, Verlags- und Versandbuchhandel ohne offenes Ladengeschäft, 6., Mariahilferstraße Nr. 117. — „Gert & Co.“, Gesellschaft m. b. S., Konzession gemäß § 15, Pkt. 14, Gew.-Ordg., zur Darstellung von Giften und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 7., Schottenfeldgasse 60. — Leo Better, Handel mit Briefmarken für Sammlerzwecke und einschlägigen Bedarfsartikeln, 8., Stroziggasse 33. — Gustav Berger, Handel mit Gummiwaren und ärztlichen Bedarfsartikeln, 9., Kolingasse 4. — Diana Verghoff, Schriftenvergleichung und graphologische Charakterdeutung, 9., Kolingasse 20. — Johann Zimanzlik, Herrenkleidermachersgewerbe, 9., Müllnergasse 16. — Karl Zurek, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Petroleum, Brennspritus und Haushaltsartikeln, hinsichtlich der letzteren jedoch nur insofern, als der Handel mit diesen nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 11., Dopplergasse 10. — Maria Magdalena Franz, Damenkleidmachersgewerbe, 12., Arndtstraße 46. — Anna Bergel, Handel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren, 13., Pinzerstraße Nr. 113. — Leopoldine Steinger, Handel mit Fleisch- und Seefischen, Fischmarinaden, Fischkonserven und Fischbäckerei, 19., Weinberggasse Nr. 15.

14. Oktober 1936.

Stephanie Magdalena Rundof, Kleidermachersgewerbe, 5., Obere Amtshausgasse 42. — Karl Zinzer, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 7., Kaiserstraße 55. — „Germania“, Filmgesellschaft m. b. S., Erzeugung von Filmen mit Ausschluß von Filmen unter 800 m Länge sowie Verleih und Vertrieb von Filmen, 7., Mariahilferstraße 62. — Fortunato Magnano, Scharfschleifergewerbe, 7., Neustiftgasse 21. — Maria Trainfelder, Maschinenschreibbüro, 7., Studgasse 13. — Hubert Finger, Übersetzungsbüro, 8., Florianigasse 54. — Josef Jelenta, Handel mit Holz, Kohle und Koks, 10., Quellenstraße 35. — Maria Eizel, Erzeugung von Trimbrenntwein, Edelbranntwein, Rum, Vikör und von Essig auf kaltem Wege, 11., Grillgasse 14a. — Friedrich Josef Dajmaj, Handelsagentur, 11., 7. Heidequerstraße 617. — Alois Graf, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Trafik, 11., Kopalgasse 62. — Franz Gams, Handelsagentur, 11., Simmeringer Hauptstraße 114. — Rudolf Blaschek, Stadtklohnfuhrwerksgewerbe mit der Beschränkung der Betriebsmittel auf die Verwendung eines einzigen Wagens, 13.,

Battmannsgasse 25. — Offene Handelsgesellschaft „Mois Gruber“, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 14., Braunhirschengasse 23. — Moisia Pichs, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an eine Konzeffion gebunden ist, 15., Gablenzgasse 17. — Johann Prindl, Kesselreinigung, 16., Grundsteingasse Nr. 14. — Mois Johann Koubka, Herrenkleidmachersgewerbe, 16., Haymerlegasse 30. — Gabriele Anna Thoma, Handel mit Wolle, Handarbeiten und einschlägigen Kurzwaren, 17., Güpferlingstraße 21. — Anna Glaser, mechanische Strickerei, 17., Schumannsgasse 57. — Josefina Pech, Wäschewarenherstellung, 18., Wallrißstraße 85. — Josef Kavalir, Kafeur, Friseur und Perückenmachersgewerbe, 19., Heiligenstädterstraße 137. — Anna Leopoldine Tuschel, Obst- und Grünwarenhandel, 19., Heiligenstädterstraße 225. — Walter Medweczky, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Kolonial- und Spezereivaren, geistigen gebrannten Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen sowie Flaschenbier, 19., Trummelhofgasse 12. — Offene Handelsgesellschaft „A. J. Salamander“, Handel mit Strick- und Wirkwaren, Wolle, Garnen, Handarbeiten und Wäsche, 20., Wallensteinstraße 17. — Matthias Schill, Hutmachersgewerbe, 21., Schloßhoferstraße 20.

15. Oktober 1936.

Anton Sierreich, Handel mit Getreide und Mahlprodukten im großen, 2., Kurzbaugasse 1. — Eduard Schneider, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, 2., Dichtenauergasse 4. — Julie Pollak, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln, 2., Große Schiffgasse 5. — Karl Poppsil, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 2., Schreigasse 8. — Alfred Kobak, Erzeugung von chemischen Produkten, insbesondere von Tier- und Pflanzenschädlingbekämpfungsmitteln, mit Ausschluß der den Apothekern vorbehaltenen oder in den Umfang eines konzeffionierten oder gebundenen Gewerbes fallenden Berechtigungen, 2., Schüttelstraße 97. — Richard Greiner, Handelsagenturgewerbe, beschränkt auf Maschinen und deren Bestandteile, 3., Ungargasse 5. — Walter Hubenstorfer, Großhandel mit Büroartikeln unter Ausschluß von Papierwaren, jedoch mit Karbon- und Zündkopfpapieren, 5., Bräuhausgasse 8. — Kurt Beer, Handel mit merantilen Drucksorten gemäß § 21, Punkt 5 der Gew.-Ordg., 6., Webgasse 35. — Johann Voček, Gas- und Wasserleitungsinstallation (Ausführung von Gasrohrleitungen und Anschluß von Gasverbrauchsgeräten aller Art an solche Leitungen; Ausführung von Rohrleitungen für Trink- und Nutzwasser in öffentlichen oder der öffentlichen Benützung freigegebenen Straßen oder Grundstücken sowie von Wasserleitungen in Gebäude mit den dazugehörigen Ablaufleitungen, einschließlich der Montierung und des Anschlusses der damit im Zusammenhang stehenden gesundheitstechnischen Einrichtungen (wie Bäder- und Klosettanlagen, Waschlagegenheiten u. dgl.), jedoch mit Ausnahme der Ausführung von Wasserrohrleitungen für Kraftzwecke und aus Holz), 7., Zollerergasse 18—20. — Franz Fleck, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches unter Ausschluß aller in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 327, angeführten Waren, 10., Sudrumstraße 144, Sudrumhalle, Lokal 9. — Maria Ehn, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Frauenkleidern, 10., Hintere Südbahnstraße 425/g. — „Gebrüder Hanoufel“, Alleininhaber Thomas Hanoufel, Gemischtwarenhandel, 13., Hütteldorferstraße 96. — „Gebrüder Hanoufel“, Alleininhaber Thomas Hanoufel, Erzeugung chemischer, chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, 13., Hütteldorferstraße 96. — Hedwig Ehrenberger, Handel mit Blumen und Grabauschmückungsgegenständen (beschränkt auf die Allerheiligenswoche), 13., Waidhausstraße, beim Baumgartner Friedhof. — Helene Marmorstein, Alleininhaberin der Fa.: Adolf Marmorsteins Nachf., Gemischtwarenhandel, 14., Mariabillerstraße 205. — Franz Cullik, Gemischtwarenhandel, 14., Meißelstraße 26. — Leopoldine Jeschek, richtig Mulka, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren nebst gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15., Hütteldorferstraße 28. — Anton Stofl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16., Brunnengasse 58. — Eugen Hartmann, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb mit Ausschluß der laut Vdg. vom 19. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, an den großen Befähigungsnachweis gebun-

denen Artikel, 16., Erdbrustgasse 22. — Charlotte Potischer, Handel mit Wildbret, 20., Hannovermarkt, Stand Nr. 23.

16. Oktober 1936.

Wilhelmine Grill, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Exzise, 2., Ausstellungstraße 168. — Max Vocafel, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 2., Czerningasse 7. — Franz Szicherle, Lebensmittelhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung unter Ausschluß der in der Artikel-Liste, B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Markt, Im Werd, Stand 1. — Julius Steiner, Friseurgewerbe, 2., Praterstraße Nr. 52. — Margarete Sowa, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln, 2., Große Stadtgutgasse 15. — Franz Bauer, Lebensmittelhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung und mit Ausschluß der in der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Volkertplatz, Volkertmarkt, Stand 88. — Franz Karlicet, Möbeltischlergewerbe, 3., Adamsgasse 28. — Elisabeth Zapletal, Seifelschneiderei, 3., Rhunngasse 9. — Friedrich Wertheimer, Alleininhaber der Fa.: „Michael Wertheimer“, Handel mit Kalk, Gips, Graphit, Kreide, Schwefel, Kaolin und Federweiß, 3., Obere Viaduktgasse 2. — Marzellus Herzfeld, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der laut Artikel-Liste an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 4., Rechte Wienzeile 7—9. — Maria Greitbauer, Kleidermachersgewerbe, 5., Embelgasse 33. — Ferdinand Hübl, Kleidermachersgewerbe, 5., Margaretenstraße 125. — Marcel Neubauer, Handel mit gebrannten geistigen Getränken, Essig, Tee, Fruchtjäften, alkoholfreien Getränken und Weinen in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 5., Schönbrunnerstraße 53. — Leopold Weingartshofer, Fleischhauergewerbe, 6., Damböckgasse, Markthalle, Zelle 68/69. — Marianne Baumgarten, Papierwarenerzeugung mit Ausschluß jeder an eine Befähigung oder Konzeffion gebundenen Tätigkeit, 7., Randlgasse 23. — Georg Köhrl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 7., Siebensterngasse 42. — Wilhelm Gerlich, Handel mit Brennmaterialien, 9., Franz-Josefs-Bahnhof, Döblinger Tor. — Karoline Christen, Halten einer Garderobe, 9., Kolingasse 14. — Stephanie Hirsch-Northausen, Annoncenermittlung, Reklamebüro, Übernahme von Reklameaufträgen aller Art, insbesondere Abhalten von Reklamevorträgen und von Ausstellungen für Reklamezwecke sowie Verteilung von Werbematerial gelegentlich dieser Veranstaltungen sowie Hausreklame, 9., Porzellan-gasse 44. — Marie Eier, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10., Troststraße 67. — Hugo Glogar, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der im § 1 a, lit. a) der Gew.-Ordg. und Vdg., B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Artikel und solchen, deren Verkauf an eine Konzeffion gebunden ist, 12., Arndtstraße 19. — Josef Riegler, Kürschnergewerbe, 13., Hiezingner Hauptstraße 116. — Alois Anton Hauer, Handelsagentur, 13., Märzstraße 115—123. — Eduard Gruber, Handel mit Nieder- und Wandtagenzugehör, 14., Braunhirschengasse 50. — Hildegard Podolier, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder eine Konzeffion gebunden ist, 15., Herkloßgasse 1. — Anna Achab, Wäschewarenherstellung, beschränkt auf die Erzeugung von Blusen, Wäsche und Hauskleidern, 15., Hütteldorferstraße 16. — Marie Vangeder, Betrieb einer elektrischen Wäsche-rolle, 15., Reithofferplatz 6. — Marie Vangeder, Übernahmestelle für das Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, 15., Reithofferplatz 6. — Emmerich Thalinger, Marktwirtschaftenhandel, 18., Rutschergasse-Marktstand 65. — Franz Kaul, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei- und Materialwaren sowie mit gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 18., Martinstraße 23. — Rudolf Greger, Gas- und Wasserleitungsinstallation, 18., Michaleerstraße 13. — Julie Kohn, Handel mit optischen Waren, Taschenlampen, Batterien und Glühlampen, 20., Jägerstraße 38. — Josef Herz, Alleininhaber der Fa.: „Josef Herz“, Großhandel mit ungarischer Salami und Speckwaren der Fa.: Hermann Herz Söhne, Akt.-Ges., Buda-pest, 20., Dpelgasse 11/13. — Grete Goldstein, Franfenknüpfergewerbe und die Erzeugung handgearbeiteter Spitzenvorhänge mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 20., Traun-

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 22 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem ganzen Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

felsgasse 3. — Johann Lepesla, Kleidermachergerber, 20., Wallenfleinstraße 28. — Anna Papanek, Übernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln, 20., Wafnergasse 17. — Anton Pittschauer, Handel mit Bau-, Tischler- und Brennholz, 21., Hirschtstenerstraße 76. — Franz Rotas, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 21., Leopoldauerplatz 80.

17. Oktober 1936.

Dr. Fritz Stern, Vermittlung von Versicherungen, 1., Graben Nr. 29, Trattnerhof. — Johann Weintraub, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 739, 1., Johannesgasse-Parkring. — Offene Handelsgesellschaft „Matthey & Co.“, Agentur mit unedlen Metallen und Erzeugnissen, die aus edlen Metallen oder unedlen Metallen hergestellt sind, oder mit diesen im Zusammenhang stehen, 1., Kohlmarkt 8. — Karl Brunner, Alleininhaber der Fa.: Moriz Hübner, Handel mit Edelsteinen, 1., Kohlmarkt 16 (ident. mit 20). — Friedrich Leitner, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Herstellung von Herren- und Knabenkleidern, 1., Köllnerhofgasse 4. — Margarete Anderl, Handpflege, 1., Neuer Markt 5. — Itoschi Fukui, Alleininhaber der Fa.: S. Fukui, Handelsagentur, 10., Operngasse 4. — Alfred Weiß, Handel mit Modewaren aller Art, Kappen, Hüten sowie Lederhandschuhen, 1., Salzgries 21. — Viktor Hugo Wittmann, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 1., Schuberting 8. — Anton Rezac, Handel mit elektrotechnischen Artikeln und Apparaten sowie deren Bestandteilen und Gasgeräten mit Ausschluß solcher Waren, deren Vertrieb an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 1., Universitätsstraße 11. — Juliana Holy, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Hausverbrauchs mit Ausnahme der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, genannten Artikel, 5., Kettenbrüden-gasse 11. — Alice Kasperowski, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtfotographie, 5., Rechte Wienzeile 97. — Juliana Vila, Handel mit Obst und Grünwaren, 6., Dambödgasse 1 b, Detailmarkthalle. — Emmerich Freiberger, Sammeln von Anfindigungen geschäftlicher Art und Veröffentlichung in Tagesblättern und Zeitschriften, 6., Hirschengasse 9. — Eduard Wilhelm Pleß, Handel mit Herrenmodeartikeln und Damenmodeartikeln, jedoch mit Ausschluß von Damenkleidern, 6., Mariabühlerstraße 1. — Ernst Miller, Handel mit Papierwaren, 6., Mariabühlerstraße 93. — Rudolf Souval, Gesellschaft m. b. H., Graveur- und Emailleergewerbe, 7., Siebensterngasse 23. — Rudolf Souval, Gesellschaft m. b. H., Gold- und Silberarbeiter-gewerbe, 7., Siebensterngasse 23. — Rudolf Souval, Gesellschaft m. b. H., Galvanisierergewerbe, nur unter Bedienung eines zur Vorbereitungsarbeit des Schleifens berechtigten Gewerbetreibenden, 7., Siebensterngasse 23. — Fritz Kreiltsheim, Gemischtwarenhandel, 11., Simmeringer Hauptstraße 62. — Maria Leopoldine Langer, Handel mit Eiern, Butter und sonstigen Molkereiprodukten nach marktmäßiger Zulassung, 12., Weidlinger Markt, Zelle 120. — Karl Kolar, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren nebst gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 13., Goldschlagstraße 175. — Friedrich Wolf, Handel mit Brennmaterialien, 16., Arnetzgasse 76. — Hanni Frank, Lokontrolle, 16., Liebharts-gasse 41. — Maria Vinnert, Straßenhandel mit Blumen und Blumengebinden aller Art sowie Kerzen, 17., Vor dem Hernauer Friedhof. — Johann Brtaček, Handel mit Obst und Grünwaren, 18., Schulgasse 73. — Karl Stepanek, Tischler-gewerbe, 19., Wilkothstraße 41. — Leopold Schmalzl (falsch Schmeißl), Vordruden, Sticken aller Art (mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei), Plissieren und Knopfeinpressen sowie Wäschewarenherstellung und Handel mit Wäschewaren, 19., Döbblinger Hauptstraße 30. — Rosalia Zineder, Marktwirkwarenhandel, 19., Heiligenstädterstraße, Nußdorfermarkt, Stand 27. — Anna Martan, Marktwirkwarenhandel, 20., Mortarmarkt, Stand Nr. 6. — David Borer, Handelsagentur, 20., Rauscherstraße 10. — Marie Meierschik, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Hausverbrauchs mit Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 20., Staudinger-gasse 4. — Johann Kaspar, Stadtlohnfuhrer-gewerbe, beschränkt auf den Betrieb von drei Wagen, 20., Wintergasse 29.

19. Oktober 1936.

Friedrich Edschlager, Großhandel mit Lebensmitteln, gebrannten geistigen Getränken sowie Kolonial- und Spezereiwaren, jedoch mit Ausschluß von Zucker und Kaffee, 2., Darwingasse 8. — Lora Bach, Tischlergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf die Herstellung von Jalousien und mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 2., Darwingasse 17. — Franz Svanda, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 2., Heinestraße 30. — Selig Hirsch Löwy, Marktfahrergewerbe mit Ausschluß des Handels mit den in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, jedoch einschließlich des Handels mit Textil- und Wirkwaren, 2., Herminengasse 5. — Jakob Klipper, Handel mit Zwirn- und Perlmutterknöpfen, Gummibändern, Spitzen, Bändern, Vordrudarbeiten und Nadelwaren sowie mit Garnen, jedoch mit Ausschluß von Strickwolle, 2., Leopoldsgasse 16. — Ignaz Steinhauer, Handelsagentur, 2., Novaragasse 29. — Leibisch Scheckter, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß der in der Artikel-liste genannten Waren, Punkt III. und V., B.-G.-Bl. II, Nr. 323/34, 2., Praterstraße 59. — Hugo Bick, Agentur an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, 2., Laborstraße 10. — Rosa Walchshofer, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3., Erdbergstraße 136. — Ladislavus Tereš, Kleidermachergerber, 5., Einsiedlerplatz 6. — Hermine Moisia Nevošad, Handel mit Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, 5., Schönbrunnerstraße 120. — Olga Jasching, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier sowie Haushaltsartikeln, 7., Zieglergasse 81. — Anna Briehl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 9., Volksmann-gasse 19. — Walter Deutschberger, Erzeugung chemisch-kosmetischer und chemisch-technischer Produkte mit Ausschluß der unter die gebundenen, handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbe fallenden Artikel, 9., Garnison-gasse 4. — Leopold Hencz, Mechaniker-gewerbe, 9., Mariannengasse 21. — Paul Baron, Tapezierergewerbe, 10., Leibnizgasse 12. — Anna Thiering, Gemischtwarenhandel mit Lebensmitteln, einschließlich der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, unter Abschnitt III und V aufgezählten Waren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Gatterholz-gasse 8. — Theresie Strauß, Modistenge-werbe, 14., Feltnerstraße 126. — Margarete Schram, Gemischtwarenhandel, 15., Hütteldorferstraße 72. — Offene Handelsgesellschaft „N. Röttling“, fabrikmäßige Rahmen- und Leistenherstellung als Zweig-etablisement des Hauptbetriebes in Wels, O.-St., Angengruberstraße 6—10, 15., Zindgasse 7. — Marie Wislot, Erzeugung von Schuhen aus Filz und Stoffen ohne Verwendung von Leder, 16., Einsiegasse 2. — Emilie Unger, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Ko-lonial-, Spezerei- und Materialwaren sowie Flaschenbier, 16., Thaliastraße 62. — Ladislava Havlas, Handel mit Brennmaterialien, 20., Allerheiligenplatz 10. — Jarosch, Gesellschaft m. b. H., Gast-wirtsgewerbe, 21., Jedleseerstraße 20. — Anton Strata, Gasthaus (Fabrikstantine), 21., Sebastian-Kohl-Gasse, N.-Nr. 604 (Glasfabrik).

20. Oktober 1936.

Klemens Kolbe, Alleininhaber der Firma: A. Gerber, Handel mit Papier, Schreib-, Zeichen-, Mal- und Büroartikeln sowie mit Schulheften, Preiszetteln, Preislisten, Beglückwünschungskarten, letztere insofern sie nicht als artistische Erzeugnisse angesehen werden können, ferner mit Gebetbüchern und Kalendern, 3., Landstraße Hauptstraße 20. — Johann Schreder, Friseur-, Rasen- und Friseurmacher-gewerbe, 3., Landstraße Hauptstraße 98. — Emanuel Reichner, Jng., Alleininhaber der Firma: E. Reichner, Handel mit Mund-, Hand- und Ziehharmonikas, 4., Rechte Wienzeile 37. — Friedrich Gailmann, Alleininhaber der Firma: Parfümeriewaren und Seifen A. E. Veyer, Erzeugung von Parfümeriewaren, Seifen und kosmetischen Produkten, 4., Schäffergasse 13. — Josef Emanuel Stehliček, Handel mit Textilwaren, Strick- und Wirkwaren und einschlägigen Kurzwaren, 5., Castelligasse 20. — Franz Müller, Fleischer-gewerbe, beschränkt auf den Kleinverkauf von Würst-, Selch-



TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK

BERNHARD ERNDT Ges. m. b. H.

WIEN, IX., PRAMERGAASSE 25

Tel. A 13-5-18 Serie Geg.ündet 1791
Kachelöfen, Holzdauerbrand-Kachelöfen, Herd-Kachelzeug,
Bankeramik, Glasierete Wandplatten (Fliesen), Feinklinker-
platten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre,
elektrische Speicheröfen.

Übernahme aller einschlägigen Arbeiten u. Reparaturen.

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** städtischer Kontrahent gegründet 1894

Wien, I., Rathausstraße 13 Telefon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preskiesbedachungen

waren und frischem Schweinefleisch, 6., Eggertgasse 3. — Eduard Elias, Alleinhaber der Firma: Monopol-Maschinen-Vertriebsgesellschaft Elias, Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen sowie technischen Bedarfsartikeln, 6., Gumpendorferstraße 112. — Walter Rosenheim, Handelsagentur, 6., Mariabilsferstraße 15. — Leopold Flurschütz, Garagierung von Autos, 6., Millergasse 36. — Margaret Kotulski, Handel mit Modistenzubehör, 7., Lindengasse 31. — Katharina Friß, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Materialwaren und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, 9., Georg-Sigl-Gasse 13. — Lorenz Rippl, Fleischaufbereiter, 9., Ruzsdorferstraße 44. — Hugo Vid, Gemischtwarenhandel, soweit er nicht an eine Konzession gebunden ist, 9., Porzellangasse 39. — Abraham Weller, Großhandel mit Strick-, Wirl- und Wäschewaren sowie Schneiderzugehör mit der Beschränkung der Abgabe an Wiederverkäufer und gewerbliche Verbraucher, 9., Rögergasse 32. — Hermine Klug, Handel mit Textil-, Strick-, Wirlwaren, Wolle sowie einschlägigen Kurzwaren, 9., Servitengasse 22. — Katharina Berger, Kleinverkauf gebratener Früchte, 9., Spitalgasse 31. — Klara Sulzer, Großhandel mit Fahrradbereifungen, d. h. Abgabe nur an Wiederverkäufer, 9., Währingerstraße 70. — Felix Kronawetter, Erzeugung und Reparatur von Radioapparaten, beschränkt auf den Zusammenbau aus fertig bezogenen Bestandteilen sowie Laden von Akkumulatoren, 9., Währingerstraße 76. — Ing. Karl Friedrich Kruch, Schlossergewerbe, 12., Altmahergasse 66. — Johann Mayer, Verschleiß von Zuberbäderwaren, Sanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12., Ratfischgasse 1. — Albert Kruch, Schlossergewerbe, 12., Spießhammergasse 4. — Rudolf Müller, Handel im großen mit Wurst- und Selchwaren, Geflügel, Butter, Eiern und Obst, 14., Arnsteingasse 14. — Manzia Presner, Handel mit Textilwaren und Bekleidungsartikeln, 14., Schweglerstraße 11. — Johann Gruner, Handelsagentur, 15., Beingasse 31. — Anna Bondru, Damenkleidmachersgewerbe, 16., Frödelgasse 20. — Wilhelm Thöner, Damenkleidmachersgewerbe, 16., Grundsteingasse 64.

21. Oktober 1936.

Eugenie Lunzer, Handel mit Textil-, Strick-, Wirl- und Wäschewaren, Miedern und Kleidern, 1., Franz-Josefs-Kai 41. — Mina Kosner, Modeberatung, 1., Körntnering 3. — A. Stern & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Handel mit den in der eigenen Fabrik in Alt-Nata, C. S. R., erzeugten Textilwaren, 1., Kohlmeßergasse 5. — Edwin Dobner, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Wachs- und Puzartikeln mit Ausschluß von Materialwaren, 1., Kumpfgasse 9. — Susanne Bronberg, Handel mit Wolle, Handarbeiten und einschlägigen Bedarfsartikeln, 1., Laurenzberg 3. — Brüder Beermann, offene Handelsgesellschaft, Postkontrolle, 1., Rotenturmstraße 13. — Julius Rosenberg, Handel mit Textilwaren mit Ausnahme von Konfektionswaren und Spitzen aller Art, 1., Wollzeile 9. — Richard Schleicher, Kiemergewerbe, 1., Wollzeile 30. — Alfred Reiß, Glasergewerbe, 3., Löwengasse 24. — Dragutin Sonntag, Vulkanisieren von Gummiswaren, 3., Rennweg 96. — Max Hubert Spiegel, Alleinhaber der Firma: Emil E. Spiegel, Handel mit Automobilen, Motorrädern, deren Zubehör, Öfen und Gasgeräten, 3., Rudolf-von-Alb-Platz 6. — Julius Klein, Handel mit Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör sowie mit Kraftfahrzeugölen, 4., Favoritenstraße 4. — Robert Jenewein, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 4., Mollwaldplatz 1. — Karoline Lola, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, soferne deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 4., Schaumburggasse 16. — Karl Pangraz, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, 5., Grüngasse 21. — Paul Merdinger, Handelsagentur, 6., Mariabilsferstraße 33. — Egon Hohler, Handel mit Gummiwaren, 11., Simmeringer Hauptstraße 102. — Gisela Risavy, Friedhofsgärtnergewerbe, 11., Simmeringer Hauptstraße 170. — Johann Nießner, Schaufenster-Arrangeur, 12., Altmahergasse 28. — Michaela Dejekt, Handel mit Material- und Parfümeriewaren, 12., Tichtelgasse 23. — Maria Romanovits, Gemischtwarenhandel mit Lebensmitteln, einschließl. der in der M.-Bdg. v. 26. 10. 34, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, unter Abschnitt III-V, aufgezählten Waren,

Artikeln des tägl. Haushaltverbrauches, jedoch mit Ausschluß des Handels mit Textilwaren, Eisen und Metallwaren und von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Tivoligasse 36. — Anton Schmidt, Gasthauskonzession, 13., Goldschlagstraße 135. — Josef Rögner, Gasthauskonzession, 13., Niemannergasse 2. — Rosina Richter, Gasthauskonzession, 13., Schwendergasse 57. — Alois Pitna, Galanterieschlossergewerbe, 15., Pelzgasse 20. — Anna Jandl, Gemischtwarenhandel, 21., Quadenstraße 27.

22. Oktober 1936.

Ferdinand Kolarik, Bootsbauergewerbe, 2., Verl. Bellegardegasse 455. — Franz König, Bücherrevisoren-gewerbe, 2., Castellezgasse 2. — Paul Echl, Handelsagentur, 2., Darwingasse 27. — Max Zwilling, Großhandel mit Herren- und Knabenkleidern, 2., Große Spertlgasse 28. — Josef Klein, Alleinhaber der Firma: Emanuel Kleins Sohn, Josef Klein, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Edelsteinen und Perlen, 2., Kleine Spertlgasse 1. — Elisabeth Offner, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 2., Obere Donaufstraße 17. — Reinhard u. Co., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Herrenkleidern, 2., Obere Donaufstraße 89 a. — Marie Wesenauer, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der in der M.-Bdg., B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, 2., Praterstraße 35. — Friedrich Halberstadt, Strick- und Wirlwarenerzeugung, 2., Rotenturmstraße 25. — August Amtmann, Großhandel mit Wolleiprodukten und Konserven, 2., Schüttelstraße 73. — Josef Szanto, Handel mit Getreide, Futtermitteln und Landesprodukten im großen, 2., Laborstraße 11 a. — Philipp Gold, Erzeugung von gestickten, geknüpften, gewebten und genähten Vorhängen, Decken, Tüllen und Spitzen mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 2., Laborstraße 35. — Ing. Dr. Otto Brill, Alleinhaber der Firma: M. Brill, fabriksmäßige Erzeugung von Heeresbedarfsartikeln aus Leder, 2., Laborstraße 71.

Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotsbehele (Pläne, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingnisse können, falls verkäuflich, im Druckfortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Die M.-Abt. 25, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre, vergibt:

- Erdb- und Pflastererarbeiten im Betrage von S 49.800,—
- Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 13.500,—
- Gußasphaltarbeiten im Betrage von „ 9.900,—
- Bitumen- oder Pechmörtelvergußarbeiten im Betrage von „ 18.800,—
- Kaltasphaltfugenvergußarbeiten im Betrage von „ 3.000,—

Josef Mayer, Stadtpflastermeister

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Wien, X., Neilreichgasse 72. Tel. R 13-2-23

Übernahme von sämtlichen Straßenherstellungsarbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen usw.

Heraklith JOSEF STORK & CO.

Wien, III.,
Rudolf von Altplatz 7

Tel. U-12-4 22
U-15-2-88

Lager Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Tel. R-13-3-39

Portlandzement „Komet weiß“

beim Straßenbau, 19., Heiligenstädterstraße von der Grinzingstraße bis zur Nahlenbergerstraße.

Anbotsverhandlung am 10. November 1936 um 9 Uhr in der M.-Abt. 25.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 25,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 28, 7., Hermaungasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock, vergibt nachfolgende Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932):

1. Für die Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales in der Ostmarkgasse von der Blankenbüchlergasse bis zur Bessmerstraße im 21. Bezirk

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 2.850,—

2. Für die Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales in der Andreas-Hofer-Gasse vom Bismarckplatz bis zur Sebastian-Kohl-Gasse im 21. Bezirk

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 9.170,—

Anbotsverhandlung am 7. November 1936 um 9 Uhr bzw. 9 Uhr 15.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 28,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Baubewegung

Neubauten.

11. Bezirk: E.-Z. 1111, K.-E., Mühlisargergasse, Einfamilienhaus, Richard, Thomas und Anna Stieder, Bauführer Bm. Bruno Löhner (2439/36).
- " " Margetinstraße, E.-Z. 386, Wohnhaus, Josef Bauer, Bauführer Bm. Anton Boracel (2397/36).
12. Bezirk: Bahnzeile 19, Einfamilienhaus, Johann Trausmuth, Bauführer Bm. Hildebrand Schent (5410).
16. Bezirk: Bohnhaus, Paulinensteig Nr. 13, Grundstück 465/3, E.-Z. 3988, Josefine und Lorenz Höb, Bauführer Bm. Robert Spenabl (496/36).
17. Bezirk: Comeniusgasse 1a, Holzschuppen, Josef Giesel, Bauführer Bm. Franz Blumauer (3847/36).
- " " Klampfelberggasse, Gdt. Nr. 818/1, E.-Z. 348/D, Wohnhaus, Hans u. Marie Cerventa, Bauführer Bm. Hanns Sterzinger u. Bm. Josef Jurik (3892/36).
- " " Waldegghof, Petrus-Koch-Gasse 1, Kleingarage, Josef und Josefa Herzog, Bauführer Bm. Karl Federsel (3912/36).
- " " Am Heuberg—Schrammelgasse, Sommerhütte, Parzelle 65, Leopoldine Zeman, Bauführer Bm. Joh. Strahberger (3956/36).
- " " Scherlandgasse 20, Zweifamilienhaus, Josef Wohleb, Bauführer Bm. Hans Lender (Sch/295/36).
- " " Siedl. Waldandacht, Parz. 27, Weg 13 (Hügelwiese), Sommerhütte, Leopold und Rosa Huber, Bauführer Bm. Josef Joit (4118/36).
- " " Dornbacherstraße 17, Zweifamilienhaus, Anton und Anny Malz, Bauführer Bm. Joh. Zebethofer und Bm. Stefan Wöber (D/133/36).
- " " Siedl. Waldandacht, Parz. 253/18, E.-Z. 2/N, Sommerhütte, Dr. Hermann Wiesner, Bauführer Bm. Rudolf Els (4153/36).
19. Bezirk: Pyrlergasse 36, 2 Kleinwohnungshäuser, Hans und Walter Kunz, Bauführer Bm. Ing. Kurt Klein (P—227/36).
- " " Zehenthofgasse, E.-Z. 466, II. D., Zweifamilienhaus, Sidor und Friederike Pauli, Bauführer Bm. Hugo Winkler, Groß-Enzersdorf (3—71/36).

19. Bezirk: Schreiberweg E.-Z. 257 Grinz., Einfamilienhaus, Ludwig u. Marie Reiter, Bauführer Bm. Stephan Wöber (Sch—189/36).

21. Bezirk: Josef-Richter-Gasse 124, Kleingarage, Rosa Schmatella, Bauführer Bm. Heinz Köminger (B 745/36).

" " Industriestrasse 6, E.-Z. 630, K. P. 1069/1, Kleinwohnhaus, Georg Holzbauer, Bauführer Bm. Alf. Beloni (B 748/36).

" " E.-Z. 819, Gft. 421/30, Grdb. Hirschlatten, Einfamilienhaus, Johann Koch u. Franziska Lampersberger, Bauführer Bm. Fr. Biegel (B 750/36).

" " Kravoglgasse, Bauplatz 35, Grdb. Gr. I, Siedlungshaus, Josef Wastir, Bauführer Bm. Jof. Löwitsch (B 751/36).

" " Gft. 1212/1, E.-Z. 1066, Nagran, Siedlungshaus, Johann Elefak, Bauführer Bm. Otto Lohn (B 752/36).

" " Baustelle 261, Block 36, Schw. Ladenau, Siedlungshaus, Gilda Vogt, Bauführer Bm. Hans Schrepfer (B 758/36).

" " E.-Z. 498, Gft. 421/26, Gasse 4, Baustelle 26, Grdb. Hirschlatten, Siedlungshaus, Michael Renner, Bauführer Bm. Emil Neumann (B 722/36).

" " E.-Z. 1209 nächst der Leopoldauerstraße, Wohnhaus, Franz Springer, Bauführer Bm. L. Th. Lorbeer (B 723/36).

" " E.-Z. 463, Gft. 22, Parz. 3/70, Grdb. Gr. I, II, Zweifamilienhaus, Karl u. Marie Baader, Bauführer Bm. L. Th. Lorbeer (B 724/36).

" " E.-Z. 627, Parz. 292/35, Grdb. Leopoldau, Siedlungshaus, Jof. u. Josefine Hauke, Bauführer Bm. L. Th. Lorbeer (B 726/36).

" " An der Gerasdorferstraße, Parz. 1886/4, Baustelle 4, Sommerhäuschen, Johann Dvorak, Bauführer Bm. Ferd. Böhm (B 730/36).

" " E.-Z. 630, K. P. 161, Ob. alte Donau, Autogarage, Anna Koperma, Bauführer Bm. J. Dürstern (B 731/36).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Spiegelgasse 23, Bauabänderung (Wohnung), Doktor Friedrich Barach, Bauführer Bm. Jakob Scheibsrath (16.414).
- " " Böhendorferstraße 5, Bauabänderung, J. Spevat, Bauführer Bm. Hans Vater (16.519).
- " " Bräunerstraße 3, Bauabänderung, Fürstzerzbischöfliches Rentamt, Bauführer Bm. Amlacher u. Sauer (16.543).
- " " Hofburg-Wachstube, Rauchabzug, Burghauptmannschaft, Bauführer unbekannt (16.586).
- " " Schreyvogelgasse 2, Bauabänderung, E. Thurn-Valsassina, Bauführer Bm. Ing. Josef Schleichner, Mödling (16.610).
- " " Rärntnerstraße—Rärntnerring, Ofenerung, Wisfettgef. m. b. S., Bauführer Bm. Edmund Melcher u. Ing. Steiner (16.622).
- " " Herrergasse 21, Alostetteinbau, Friedr. Hödl, Hausverw., Bauführer Bm. Franz Knapp u. Co. (16.626).
- " " Seilerstätte 14, Kühlanlage, Franz Sad, Bauführer Bm. Jof. Schodal (16.629).
- " " Rärntnerring 14, Bauabänderung, Bauführer Bm. Arthur Hofmann (16.633).
- " " Raubensteinigasse 6, Bauabänderung, M. Neumann, Bauführer Bm. Ing. Adolf Zverina (16.638).
- " " Riemergasse 11, Bauabänderung, Bauführer Hoch, Tief- u. Eisenbetonbau-Unternehmung Ing. W. Eufert u. Co. (16.726).
- " " Morzinplatz-Zapfstelle, Tankteinbau, Vacuum Oil Comp. A. G., Bauführer unbekannt (16.734).
- " " Raubensteinigasse 1, Bauabänderung, W. Molkerei, Bauführer Bm. Arthur Hofmann (16.861).

VICTOR KRONSTEINER

Architekt und Stadtbaumeister
Bauaufsichtsrat f. d. 12. Bezirk

Telephon R 34-0-96, R 35-106 U
Postsparkassen-Clearing
Konto 150.840

Wien, XII.
Meidlinger-Hauptstraße 73

Asphaltierungen

Dachdeckungen mit Pappen aller Art

Isolierungen gegen Feuchtigkeit

Bitumenemulsion (Kaltasphalt)

Colfalt

POSNANSKY & HAUMANN GES. m. b. H.

Wien, I., Nibelungengasse 8 / Fernruf: B-25-4-20 und B-25-4-21 / Gegr. 1858

1. Bezirk: Dabsburgergasse 4, Rauchabzug (Lokal), Dr. Oskar Waffing, Bauführer Bm. Ing. Wilh. Oberländer (16.049).
- " " Stubenring 18, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. Karl Weiner (16.165).
- " " Spiegelgasse 3, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. Eugen Buchbinder (16.167).
- " " Elisabethstraße 9, Bauabänderung, Bauabtlg. d. 2. Division, Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler u. Alois Rous Nachf. A. Bügler u. Bm. F. Jakob (16.171).
- " " Schottenring 30, Bauabänderung, Ing. Rich. Janovits Ges. m. b. S., Bauführer Bm. Martin Smid (16.187).
- " " Pestalozziggasse 6, Bauabänderung, Bauführer Bm. Heinrich Häßl (16.254).
- " " Rathhausplatz 4, Kanalinstandsetzung, Bauführer Bm. F. Krombholz u. L. Kraupa (16.260).
- " " Dr. Karl-Vueger-Platz 2, Bauabänderung (Wohnung), Cäcilie Pal u. Berta Schwarz, Bauführer Ing. Karl Stigler u. Alois Rous Nachf. A. Bügler u. Bm. F. Jakob (16.300).
2. Bezirk: Laborstraße 104, Hüttenaufstellung, G. Menje, Bauführer unbekannt (16.413).
- " " Franzensbrückenstraße 11, Bauabänderung, Bauführer Bm. Leopold Hausenberger (16.155).
- " " Sternedplatz 17, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. Theodor Giesstann (16.180).
- " " Borgartenstraße 195, Bauabänderung, Jof. Sawlicek, Bauführer Bm. Ing. Lambert Ferd. Hofer (16.228).
- " " Praterstraße 56, Bauabänderung, Marie Wolf, Bauführer Bm. Hildebrand Schenk (16.326).
- " " Handelskai 138—150, Anbau, Buzgl u. Biach, Bauführer Bm. Adolf Micheroli (16.396).
- " " Obere Donaustraße 17, Bauabänderung, Bauführer Bm. Löffner u. Helmer (16.522).
- " " Zirkusgasse 25, Bauabänderung, Emanuela Stempfl, Bauführer Bm. Anton Guby (16.668).
- " " Große Rohrengasse 21, Bauabänderung, A. S. Felinet, Bauführer unbekannt (16.678).
- " " Reichsbrückenstraße 36—Radlingerstraße 2—4, Bauabänderung (Wohnung), Bauführer Bm. J. Publik (16.682).
- " " Gredlerstraße 10, Bauabänderung (Wohnung), Irma Schechter, Bauführer Bm. Ing. Hans Lustig (16.716).
- " " Zirkusgasse 38, Bauabänderung (Wohnung), M. u. R. Werner, Bauführer Bm. Ing. Hans Lustig (16.717).
- " " Sturverstraße—Wolmutstraße, Bauabänderung, Wiener Molkerei, Bauführer Bm. Ing. Rud. Ullmann (16.867).
3. Bezirk: Marxergasse 3, Bauabänderung (Wohnung), Ing. Werner, Bauführer Bm. Ing. Gustav Lichtenstein (16.409).
- " " Jacquingasse 45, Bauabänderung (Garage), G. Luzzatto, Bauführer Bm. Josef Schwendenwein (16.580).
- " " Blütengasse 7—Löwengasse 26, Bauabänderung, Wilh. Diller, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Klaus (16.583).
- " " Augustinermarkt-Platz 12—13, Marktverkaufstand, Johanna Bauer, Bauführer Bm. Karl Fleischhacker (16.627).
- " " Kundmannngasse 29, Bauabänderung (Garage), Doktor A. Kutial, Bauführer Bm. Ing. Emanuel Karl Ehrlich (16.661).
- " " Landstraße Gürtel—Arsenalweg, Tobogganaufstellung, Otto Wilsfert, Bauführer Bm. Karl Stückler (16.746).
- " " Schlachthausgasse—Barthgasse—Rundweg, Einfriedung, Verein. Brauereien Dreher, Mautner, Meichel A. G., Bauführer unbekannt (16.881).
- " " Dietrichgasse 19, Waschküche, Ferdinand Höffetter, Bauführer Bm. Fritz E. Gutmann (16.162).
- " " Mehnertgasse 3, Zubau (Zapfstelle), Vacuum-Dil Comp. A. G., Bauführer unbekannt (16.735).
- " " Erdbergerlände 20, Bauabänderung, Dr. R. Friedländer, Bauführer Bm. Hans Trischit (16.208).

Brunsviga

Rechen-Maschinen

Additions-Maschinen

Wien 1, Parkring 8

R 23-2-41



3. Bezirk: Erdbergerlände 34, Bauabänderung, Bauführer M. Neumann u. Comp., Korkstein- u. Baumaterialienfabrik (16.223).
- " " Rübdegasse 15, Bauabänderung, Helene Hausner, Bauführer Bm. Ing. Arthur Weiss (16.399).
4. Bezirk: Operngasse—Margaretenstraße, Dfenerungsanlage, Ing. Löffler, Bauführer unbekannt (16.544).
- " " Klagbaumgasse 9, Bauabänderung, A. Köhler, Bauführer Bm. Anton Pfisterer (16.600).
- " " Schwindgasse 20, Bauabänderung (Wohnung), Ing. Emil Weinberger, Bauführer Bm. Georg Parthilla (16.605).
- " " Schönbrunnerstraße 4, Bauabänderung, Bauführer Bm. Karl Schmid (16.637).
- " " Johann-Strauß-Gasse 20, Bauabänderung (Wohnung), Kurt Sella, Bauführer Bm. Ing. Simon Knoll (16.662).
- " " Mommsengasse 4, Kanalauswechslung, B. Bechert, Bauführer Bm. Ing. Robert Wahle (16.780).
- " " Paniglgasse—Technische Hochschule, Bauabänderung, Bdsbtlg. f. d. Bau d. Techn. Hochschule, Bauführer unbekannt (16.784).
- " " Schleismühlgasse 7, Bauabänderung (Keller), Max Böhnel, Bauführer Bm. Max Neuwirth (16.857).
- " " Taubstummengasse 2—4, Bauabänderung, J. M. Voith, Bauführer Bm. Karl Michna (16.239).
- " " Wiedner Hauptstraße 34, Bauabänderung, Alois Frimmel, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach (16.288).
5. Bezirk: Rüdigergasse 17, Bauabänderung, Irma Rosmael, Bauführer Bm. Adolf Sterba (16.624).
- " " Schönbrunnerstraße 53, Bauabänderung, Rud. Kramar, Bauführer Bm. Ing. Leo Böhm, St. Pösten (16.676).
- " " Nikolsdorfergasse 24, Kanalinstandsetzung, Bauführer Bm. Georg Michael Pumeins Witve. (16.747).
- " " Straußengasse 12, Bauabänderung, Bauführer Ing. Dr. Hans Ungetium (16.046).
- " " Siebenbrunnengasse 18, Bauabänderung, Akkumulatoren Fabrik A. G., Bauführer Bm. Karl Michna (16.392).
6. Bezirk: Röstlergasse 14, Bauabänderung (Wohnung), Franz Cuma, Bauführer Bm. Ing. Rud. Raup u. Julius Lenz (16.291).
- " " Brüdengasse 12, Bauabänderung, Eduard Stöhr, Bauführer Bm. Ing. A. Broschel (16.391).
- " " Magdalenenstraße 25, Bauabänderung, Bauführer Bm. Leop. Hausenberger (16.776).
- " " Mariahilferstraße 49, Bauabänderung (Büro), Jof. Kral, Bauführer Bm. Ludwig Fidermuc (16.874).
7. Bezirk: Lindengasse 49, Bauabänderung (Kamin), Bauführer Bm. Baurat Max Kaiser (16.727).
- " " Bandgasse 21, Kamininstandsetzung, Bauführer Bm. Karl Müller (16.602).
- " " Zieglergasse 6, Bauabänderung, Hugo Weil, Bauführer Bm. Ing. Fritz Schwameis (16.159).
- " " Mariahilferstraße, Ecke Kirchengasse, Neonanlage, A. Gerngroß A. G., Bauführer unbekannt (16.267).
8. Bezirk: Stolzthalergasse 18, Klostereinstbau, Richard Bucher, Bauführer Bm. Ing. Otto Zafowits (16.221).

Rudolf Boubelik Maler Anstreicher

Wien, X., Favoritenstraße 174 • Fernsprecher R 10-0-38



Ein
bürgerliches Mittagessen
ohne Alkohol bei der Wök
Kein Trinkgeld!
Menus u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I
Schotteng. 1 / Tel. A 24-5-35



SWOBODA-Dauerbrandöfen
 „Automat-Tandal-Föhn“
 sind die besten
 Wien, XVIII., Jörgerstraße 10, Tel. A 27-5 80

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.
STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.
 Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telephon Nr. U 46-2 63
 Asphaltierungen • Isolierungen
 • Neuzeitliche Straßenbauten •

8. Bezirk: Neubeggergasse 15, Bauabänderung, Hans Stanel, Bauführer unbekannt (16.251).
 " " Florianigasse 26, Bauabänderung (Klosett), Dion. d. Leichenvereines Maria Treu, Bauführer Ing. Robert Rabas (16.730).
 " " Friedrich-Schmidt-Platz 3, Filmlagerraum, Dienststelle f. Bds.-Geb.-Verwaltung, Bauführer Bm. Ludwig Fidermuc (16.736).
 " " Feldgasse 14/19, Bauabänderung, L. Schottenberger, Bauführer Bm. Ludw. Schottenbergers Witve. (16.863).
9. Bezirk: Volkmanngasse 21, Bauabänderung, Otto Schick, Bauführer Bm. Franz Schima (16.579).
 " " Strohofgasse 13, Bauabänderung (Stiege), Hans Dorninger, Bauführer Bm. Albert Gg. Brufenbauch (16.632).
 " " Liechtensteinstraße 104, Bauabänderung (Lokal), Leo Grimm, Bauführer Bau- u. Adaptierungs-Unternehmung i. Hoch- u. Eisenbetonbau Ges. m. b. H. (16.054).
 " " Seegasse 6, Bauabänderung, Frede Gronner, Bauführer Bm. Ing. Fritz Wenzel (16.234).
 " " Porzellangasse 9, Bauabänderung (Wohnung), Ely Tarjan, Bauführer Bm. J. Koch, Planverfasser (16.737).
 " " Spitalgasse 13, Bauabänderung (Wohnung), Pensionsfonds d. St. Nationalbank, Bauführer Bm. Ing. Karl Kubelka (16.873).
 " " Nöberggasse 14, Bauabänderung, R. Forscher, Bauführer M. Neumann u. Comp., Korkstein- u. Baumaterialienfabrik (16.320).
 " " Beethovenegasse 3, Bauabänderung, Bauführer Bm. Hans Erheisl (16.330).
10. Bezirk: Favoritenstraße 116, Pfeilerauswechslung, Johann, Rosa Meister, Bauführer Bm. Ing. S. Wurzel & J. Hecht (Bb 630).
 " " Lagenburgerstraße 64, Pfeilerauswechslung, Konditorei Matsch, Bauführer Bm. Ing. S. Kirichenbaum (Bb 636).
 " " Favoritenstraße 105, Eternitrauchabzugsrohr, Bernhard Schön, Bauführer Bm. Ing. S. Wurzel & J. Hecht (Bb 637).
 " " Triesterstraße 13, Werkstätte in Wohnung, Auguste Foller, Bauführer Bm. Wenzel Gödis (Bb 641).
 " " Lagenburgerstraße 95, Pfeilerauswechslung, Emmerich Lang, Bauführer Bm. Ing. S. Kirichenbaum (Bb 644).
 " " Absberggasse 35, Schornsteinerrhöhung, Ankerbrotfabrik, Bauführer Bm. Paitl & Weisner (Bb 645).
11. Bezirk: 5. Landengasse 35, Schuppen, Theodor Kemzif, Bauführer Bm. Franz Kadelac (2440/36).
 " " Schemmerlstraße 48, Schuppen, Ferdinand Homolka, Bauführer Bm. Ferdinand Edel (2441/36).
 " " E.-Z. 449/Eg., Gft. 1287, bauliche Herstellungen, Karl Romahr, Bauführer Bm. Bernard u. Co. (2370/36).
 " " Rautenstrauchgasse 13, Kanalumbau, Michael Fischer, Bauführer Bm. Franz Künzl (2376/36).
 " " E.-Z. 1281/Eg., Gft. 846/13, Johanna Würfel, Bauführer Bm. Franz Kiegl (2395/36).
12. Bezirk: Rosenhügelstraße 25, bauliche Umgestaltung, Karl Zemene, Bauführer Bm. Karl Lachner (5272).
 " " Högendorferstraße 56, bauliche Umgestaltung, Johann Cereeny, Bauführer Bm. Josef Sperker (5286).
 " " Altmannsdorferstraße 32, bauliche Umgestaltung, Marie Huber, Bauführer Bm. Richard Krusch (5312).
 " " Stegmaiergasse 84, bauliche Umgestaltung, Kleingartensiedlg. Gen. Altmannsdorf u. Högendorf reg. G. m. b. H., Bauführer Bm. Ludwig Prokysel (5313).
12. Bezirk: Stegmaiergasse 82, bauliche Umgestaltung, Kleingartensiedlg. Gen. Altmannsdorf u. Högendorf reg. G. m. b. H., Bauführer Bm. Ludwig Prokysel (5314).
 " " Deutschmeißnerstraße 17, Rauchrohrleitung, Josef Doll, Bauführer Bm. Ernst Paul (5336).
 " " Schöglgasse 9, Fensterausbruch, Dr. Richard Goldberger, Bauführer Bauunternehmung R. L. Schweg & Co. (5337).
 " " Wilhelmstraße 54 a, Dedenrekonstruktion, Robert Zilfinger, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (5354).
 " " Defreggerstraße 77, Senfgrube, Kleingartensiedlg. Gen. Altmannsdorf u. Högendorf reg. G. m. b. H., Bauführer Bm. Josef Joit (5355).
 " " Defreggerstraße 111, Senfgrube, Kleingartensiedlg. Gen. Altmannsdorf u. Högendorf reg. G. m. b. H., Bauführer Bm. Josef Joit (5356).
 " " Edelfinnstraße, Holzhitte, Wilhelm Bezalek, Bauführer Bm. Wenzel Eisler (5378).
 " " Murlingengasse 62, Hauskanalauwechslung, Franz Köhler, Bauführer Bm. Anton Haunzwidl (5379).
 " " Seumegasse 10, bauliche Umgestaltung, Karoline Palat, Bauführer Bm. Wenzel Kaufsch (5391).
 " " Arndtstraße 98, bauliche Umgestaltung, Franz Kissel, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (5392).
 " " Altmannsdorferstraße 18, hölzerner Zubau, Johann Behawek, Bauführer Bm. M. Schrey & F. Schloffer (5393).
 " " Breitenfurterstraße 56, bauliche Umgestaltung, Franziska Schneider, Bauführer Bm. Franz Schuh (5409).
 " " Michael-Vernhard-Gasse 3, bauliche Umgestaltung, Hermine Heider, Bauführer Bm. Josef Haunzwidl (5121).
 " " Rottmaiergasse 17, Fensterdurchbruch, Elisabeth Kert, Bauführer Bm. Johann Piggats (5143).
 " " Hohenbergstraße 20, Rauchfangpoterie, Dr. Siegmund Weiß, Bauführer „Univerale“, Redlich & Berger, off. Gg. (5144).
 " " Rattichgasse 11, Widmungsänderung, Jakob Schwarz, Bauführer Bm. Hans Fahnler (5145).
 " " Schöglgasse 14, Garageneinbau, Josef Reiter, Bauführer Bm. Alois B. Salatmeyer (5146).
 " " Schallergasse 28, Garageneinbau, August Fritz, Bauführer Bm. Ferdinand Böhm (5147).
 " " Fabriksgasse 9, Türdurchbruch, Steffi Mittermann, Bauführer Bm. Ernst Drexler (5197).
 " " Oswaldgasse 73, Dedenauswechslung, Hans Rader, Bauführer Bm. Richard Krusch (5222).
 " " Singrienergasse 19, Bauabänderung, M.-Abt. 32, Bauführer Bm. Viktor Kronsteiner (16.641).
 " " Ruderergasse 40, Kanalumbau, M.-Abt. 32, Bauführer Bm. Viktor Kronsteiner (16.669).
14. Bezirk: Ullmannstraße 27, Holzschuppen, Ojter. Tierchutzverein (14/3126/36).
 " " Pfeiffergasse 3, bauliche Herstellungen, Adolf Feldhorn, Bauführer Bm. Max Walter Friedrich (14/3130/36).
 " " Meißelstraße 4, Adaptierungen, Alois u. Anna Lang, Bauführer Bm. Ernst Koppa (14/3140/36).
 " " Nobilegasse 44, Bauherstellungen nach § 61, Alois u. Marie Rufner, Bauführer Bm. Karl Fleischhader (14/3150/36).
 " " Johnstraße 49/53, Kamin, Norbert Monies, Bauführer Bm. Michael Rammel (14/3190/36).
15. Bezirk: Viktoriagasse 1, bauliche Umgestaltungen, Leo Feigl, Bauführer Bm. Peter Brich (15/2773/36).
 " " Mariabilderstraße 177, bauliche Umgestaltungen, Hilde Gahr, Bauführer Bm. Friedrich Warmorek (15/2781/36).

15. Bezirk: Mariabilfergürtel 13, Adaptierungen, Alfons Zansky, Bauführer Bm. Arnold Barber (15/2824/36).
17. Bezirk: Scherlandgasse 15, Umänderungen, Irene Gerstner, Bauführer Mm. W. Endisch (3882/36).
- " " Hauptstraße 78, Adaptierungen, Hermann Hummer, Bauführer Bm. Arnold Barber (3903/36).
- " " Beheimgasse 36, Veränderungen, Auguste Oberländer, Bauführer Bm. Ing. Wilh. Oberländer (4119/36).
- " " Eiterleinplatz 15, Lokalisierung, Agnes Paradeser, Bauführer Bm. Benirschke u. Wiehart (4138/36).
- " " Hauptstraße 117, Adaptierung, Clemens Wolf, Bauführer Bm. Arnold Barber (4139/36).
18. Bezirk: Windmühlhöhe—Lagerwiese, Klosterranlage, M.-Abt. 32, Bauführer Bm. Karl Mayer (16.369).
19. Bezirk: Bellevuestraße, E.-Z. 327, Ober-Sievering, Weinteller, K. und M. Schlosser, Bauführer Bm. Albert Mittel (B-315/36—B).
- " " Weinberggasse 67—71, E.-Z. 1339, prov. Garage und offener Schuppen, Bendsdorf A.-G., Bauführer Bm. Wilhelm Glowatzky (B-125/36—B).
- " " Felix-Mottl-Straße 32, bauliche Umgestaltung, Irma und Kurt Hermann, Bauführer Bm. Ing. Karl Weiner (B-84/36—B).
- " " Hohe Warte 15, Umbau eines Nebengebäudes, Ing. Max Salins-Spallek, Bauführer Bm. Ing. Fritz Menzl (B-630/36—B).
- " " E.-Z. 507, Ober-Döbling (Rückaufgasse), unbewohnbare Unterkunfthütte, Leopoldine Lare, Bauführer Bm. Karl Marx (B-304/36—B).
- " " Sacenberggasse, E.-Z. 63, Unter-Siew., unbewohnbare Unterkunfthütte, Rudolf Sojny, Bauführer Bm. Franz Schmid (B-662/36—B).
- " " E.-Z. 803, Unter-Sievering, unbewohnbare Unterkunfthütte, Theresia Fenz, Bauführer Bm. Karl Kraker (B-305/36—B).
- " " Döblinger Hauptstraße 5, bauliche Umgestaltung, Josef Kromer, Bauführer Bm. Johann Hartl (D-223/36—B).
- " " Döblinger Hauptstraße 34, bauliche Umgestaltung, Elfriede und Leonore Löhle, Bauführer Bm. Ing. Max Kaiser (B-218/36—B).
- " " Weinberggasse 6, bauliche Umgestaltung, Rudolf Kaiser, Bauführer Bm. Johann Madl (B-126/36—B).
- " " Sieveringerstraße 123, bauliche Umgestaltung, Karl Jedl-Smobjoda, Bauführer Bm. Rudolf Fuchs, Klosterneuburg (B-331/36—B).
- " " Windhabergasse 20, Einbau einer Garage, Eugen und Käthe Lang, Bauführer Bm. Brüder Paul (B-129/36—B).
- " " Kreindlgasse 5, bauliche Umgestaltung, Otto Winheim, Bauführer Bm. Adolf Micheroli (B-313/36—B).
- " " Panzergasse 2, Auto-Einstellplatz, Ing. Willi Wolff, Bauführer unbekannt (B-174/36—B).
- " " Schlossmeierei Kobenzl, Instandsetzungsarbeiten des Kellermauerwerkes, Maria Hübnner, Bauführer Bm. Schlosser & Trost (B-316/36—B).
- " " Friedlgasse 60, Zubau einer Hausbeforgernwohnung, Baronin Christine Albori, Bauführer Bm. Christof Jahn (B-90/36—B).
- " " Leopoldsberg, Burgumfassungsmauer, Objekt, Kahlenberg A.-G., Bauführer Bm. Franz Swittalek's Witve. (16.048).
20. Bezirk: Treustraße 84, Bauabänderung, Walter Delfiner, Bauführer Bm. Ing. Richard Beck (16.306).
- " " Wallensteinstraße 27, Bauabänderung, Rud. Göschlbauer, Bauführer Brüder Hofer, Bauges. m. b. S. (16.321).
- " " Treustraße 33, Bauabänderung (Wohnung), „Atege“, Bauführer Bm. Alois Katscher (16.663).
- " " Heingelmannngasse 3, Bauabänderung (Wohnung), Rosa Tilkovskiy, Bauführer Bm. Alfred Giller (16.770).
20. Bezirk: Pappenheimgasse 10, Bauabänderung, R. Kupfer, Bauführer Bm. Joh. Beyer (16.858).
21. Bezirk: Aspern, Benjovskygasse, Bauabänderung (Parade), M.-Abt. 31, Bauführer unbekannt (16.757).
- " " E.-Z. 526, R.-P. 604/1, Gdb. Aspern, Verkaufshütte, Rosa Bruslan, Bauführer Bm. Joz. Krejci (B 729/36).
- " " An der unteren Donau, E.-Z. 385, Parz. 456, Stadlau, Manjardanbau, Karl Raimner, Bauführer unbekannt (B 741/36).
- " " E.-Z. 1053, R.-P. 1090/64, Gdb. Aspern, Vorgartenmauer, Wenzel Dubsky, Bauführer Bm. Karl Speta (B 742/36).
- " " Schweigergasse 37, Torpfeiler, Moritz Peller, Bauführer Bm. Karl Sticher (B 744/36).
- " " E.-Z. 72, GSt. 27/278, Schwarzladenu, Einfriedung, Anton Havelka, Bauführer Bm. A. Sallaberger (B 753/36).
- " " Stadtrandfriedl. Leopoldau, Gasse 4, Los 278, Geflügelstallzubau, Johann Buchter, Bauführer Bm. A. Sallaberger (B 755/36).
- " " Briinnerstraße, D.-Nr. 131, E.-Z. 1198, Groß-Jedlersdorf, Adaptierung, Franz Tulzer, Bauführer Bm. Josef Anderst, Stammersdorf (B 757/36).
- " " Schießstattgasse 41, Bruchhausen, Holzschuppen, Heinrich und Wilhelmine Hammer, Bauführer Bm. Karl Bieglmayer (B 761/36).
- " " Jedleseerstraße 9, Gartenhaus und Bienenhaus, Josef und Anna Kummer, Bauführer Bm. L. Polichy (B 763/36).

Renovierungen.

1. Bezirk: Wolfengasse 3, Bauführer Bm. Karl Müller (16.292).
2. Bezirk: Rungasse 7, Bauführer Bm. F. Kromholz u. L. Kraupa (16.259).
- " " Emiliengasse 7, Bauführer Bm. Hubert Mareš jun. (16.282).
- " " Birkschgasse 50, Bauführer Bm. Ing. Rud. Klaus (16.400).
- " " Volkertstraße 25, Bauführer Bm. Ing. Rud. Klaus (16.684).
3. Bezirk: Beatrizgasse 1, Bauführer Bm. Gustav Erndl (16.059).
- " " Erdbergerlande 22, Bauführer Bm. Franz Pöls (16.402).
4. Bezirk: Schelleingasse 22, Bauführer Bm. Karl Raffner (16.028).
- " " Leibenfroßgasse 4, Bauführer Bm. Franz Wawrowek (16.056).
5. Bezirk: Müdigergasse 25, Bauführer Bm. Ing. Franz Mörtingers Witve (16.355).
- " " Obere Amtshausgasse 35, Bauführer Bm. Ing. A. Groschel (16.561).
6. Bezirk: Pimengasse 24, Bauführer Bm. Ing. Franz Katlein (16.535).
7. Bezirk: Neustiftgasse 15, Bauführer Bm. Anton Wögerbauer (16.277).
8. Bezirk: Josefstädterstraße 101, Bauführer Reform-Baugesellschaft (16.190).
12. Bezirk: Schönbrunnerstraße 178, Bauführer Bm. Stephan Sperl (5002).
- " " Oppelgasse 15, Bauführer Bm. Ing. Hubert Mareš (5086).
- " " Meidlinger Hauptstraße 11, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (5101).
- " " Meidlinger Hauptstraße 37, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (5102).
- " " Grieshofgasse 8, Bauführer Bm. Anton Gaunzwickl (5103).
- " " Malfattgasse 21, Bauführer Bm. Franz Birchmann (5104).

Rodauner Cementfabrik, A.-G.

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

Wien, III., Am Heumarkt 10

Fernsprecher: U 11-4-61, U 11-4-62, U 11-4-63

S. Kössler DONAUSANDWERKE G. m. b. H.

Wien, XX., Handelskai 45-47 • Telephon A 43-0-71, A 43-0-81

Gebaggertes Donaumaterial
erd- und lehmfrei, maschinell gebrochen,
in allen Körnungen

Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über telephon. Anruf

12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 9, Bauführer Bm. Jng. Hans Lustig (5116).
 " " Wilhelmstraße 39, Bauführer Bm. Moriz Schönberg (5176).
 " " Vivendotgasse 34, Bauführer Bm. Josef Joit (5189).
 " " Altmberggasse 40, Bauführer Bm. Josef Haunwidl (5190).
 " " Bischoffgasse 18, Bauführer Bm. Heinrich Zipfinger (5235).
 15. Bezirk: Westbahnhof, Bauführer Bm. Jng. Bruno Woldan (152689/36).
 " " Schusselgasse 6, Bauführer Bm. Jng. W. Custer & Co. (152690/36).
 19. Bezirk: Pyrtergasse 8, Bauführer Karl Schuller & Co., Baugesellschaft (P-160/36-V).
 " " Heiligenstädterstraße 133, Bauführer Bm. Jng. Hans Kamenicky (S-628/36-V).
 " " Sohe Warte 48, Bauführer Bm. Adolf Micheroli (S-669/36-V).
 " " Döblinger Hauptstraße 3, Bauführer Bm. Adolf Micheroli (D-225/36-V).
 " " Felix-Mottl-Straße 5, Bauführer Bm. Adolf Micheroli (F-83/36-V).
 " " Hackhofergasse 18, Bauführer Bm. Karl Wandner (S-648/36-V).
 " " Stahlenbergerstraße 26, Bauführer Bm. Hans Möller (K-306/36-V).
 " " Strassergasse 13, Bauführer Bm. Karl Höllert (St-18/36-V).
 " " Weinberggasse 6, Bauführer Bm. Johann Madl (W-130/36-V).
 " " Döblingerdörfel 13, Bauführer Bm. Josef Vanger (D-232/36-V).
 20. Bezirk: Brigittenauerlande 18, Bauführer Bm. Karl Kagner (16.401).

Abbrüche.

19. Bezirk: Pyrtergasse 36, Hans und Walter Kunz, Bauführer Bm. Jng. Kurt Klein (P-227/36-V).
 " " Weilgasse 1, Emanuel Lehner & Sohn, Bauführer Reform-Baugesellschaft (W-120/36-V).
 " " Sieveringerstraße 119, Karl Zechl-Swoboda, Bauführer Bm. Rudolf Fuchs, Klosterneuburg (S-336/36-V).

Grundteilungen.

2. Bezirk: Leopoldstadt, E.-Z. 1927, 991, 94/5, Josef und Stephanie Sugar (16.319).
 3. Bezirk: Landstraße, E.-Z. 3828, 3829, 3830, „Wat“ (16.782).
 12. Bezirk: Unter-Meidling, E.-Z. 59 und E.-Z. 60 und 61, Dr. S. Ungethüm (16.371).
 13. Bezirk: Unter-St. Veit, E.-Z. 4, 70, 71, Kongregation der Dienerinnen des heiligen Herzens Jesu (16.521).
 " " Speising, E.-Z. 162, Dr. Hermann Suchanek (16.526).
 " " Ober-St. Veit, E.-Z. 1007, Wiener Baugesellschaft und Österreichische Realitäten A.-G. (16.545).
 " " Hütteldorf, E.-Z. 922, Schöller u. Co. (16.783).
 " " Speising, E.-Z. 30, 29, M. Schiller, R. Gamsjäger (16.809).
 " " Speising, E.-Z. 89, 228, 603, E.-Z. 675, Leopoldine Haberl (16.845).
 " " Ober-St. Veit, E.-Z. 507, L. A. Fuchs u. M. B. Fuchs (16.852).
 " " Ober-St. Veit, E.-Z. 830, Jos. und Anna Egger (16.853).
 " " Ober-St. Veit, E.-Z. 129, Jng. Josef Spelak noe Joh. Jerzina (16.856).
 17. Bezirk: Hernals, E.-Z. 16, Jng. Hugo Lenz (16.771).
 " " Dornbach, E.-Z. 592, E.-Z. 773, 333, 2141, Dr. Josef Scheiderbauer (16.880).

18. Bezirk: Neustift a. B., L.-Z., E.-Z. 290, Stift Klosterneuburg (16.274).
 19. Bezirk: Ober-Sievering, E.-Z. 526, Parz. 328/3, Fischmann durch Dr. Franz Janik (16.303).
 " " Ober-Döbling, E.-Z. 273, Keller, Nowak (16.639).
 21. Bezirk: Leopoldau, E.-Z. 1233, 1455, 1456, Kaller, Hofmann, Zillinger usw. (16.404).
 " " Strebersdorf, E.-Z. 307, Gft. 107/9, Marianne Sündermann (16.607).
 " " Strebersdorf, E.-Z. 307, Gft. 107/10, Albert Sündermann (16.608).
 " " Strebersdorf, E.-Z. 307, Franz Sailer (16.799).
 " " Strebersdorf, E.-Z. 307, Gft. 107/1, Franz Sailer (16.799).
 " " Leopoldau, E.-Z. 1108, Parz. 251, Karl und Barbara Graf durch Dr. Franz Waldmann (16.183).
 " " Groß-Zedlersdorf 1, E.-Z. 1244, Gft. 472/12, Dr. Ernst Keller (16.281).
 " " Leopoldau, E.-Z. 2195, Gft. 2115/28, E.-Z. 782, Gft. 2120/28, Jos. Kienast, J. u. T. Neudorfer durch Dr. Jul. Grünwald (16.367).
 " " E.-Z. 1, Gft. 1249, Gdb. Leopoldau, Anna und Marie Föcklinger (E 146/36).

Fluchtlinien.

1. Bezirk: Niemergasse 5—Wollzeile 30, Jng. Ludwig Wurm-Kreuz (16.875).
 2. Bezirk: Große Stadtgutgasse 12, E. Maus (16.728).
 " " L.-Z., E.-Z. 630, Gft. 2482/1, 2483/1, 2484/1, 4112/2, Stift Klosterneuburg (16.731).
 " " L.-Z., E.-Z. 630, Gft. 2482/2, 2491, 2493, 2496/1/2, 2496/4/5, 2494 und 4112/1, Stift Klosterneuburg (16.732).
 3. Bezirk: Landstraße, E.-Z. 3828, 3829, 3830, Gft. 916/25, 916/26/27, „Wat“ (16.781).
 " " Beatriggasse 27/29, Dion. der Allg. Bauges. A. Pörr (16.325).
 11. Bezirk: E.-Z. 1111/A.-E., Gft. 1703/47, Richard, Thomas und Anna Stieder (2410/36).
 " " E.-Z. 2194/Eg., 2. Heidequerstraße, Österreichische Sauer-Werke (2465/36).
 12. Bezirk: E.-Z. 48 und 157, Gdb. Unter-Meidling, Hermine Stern und Hermine Ernst (5335).
 " " E.-Z. 777, Gft. Nr. 378/22, Gdb. Hefendorf, Josef Reiterer (5239).
 " " E.-Z. 958, Gft. Nr. 294/25, Gdb. Altmannsdorf, Aloisia Besenböck (5271).
 " " E.-Z. 1017, Gft. Nr. 258/3, Gdb. Altmannsdorf, Rudolf Leskobar (5195).
 " " E.-Z. 1030, Gdb. Hefendorf, Leopold Dawidsek (5196).
 14. Bezirk: Felderstraße 124, Gft. 438/4, E.-Z. 1541, Jng. Hubert Redlich (14/3187/36).
 17. Bezirk: Dornbacherstraße 17, Gft. 340/19, Anton Maty (4191/36).
 " " Petrus-Kloß-Gasse 5, Parz. 662/19, E.-Z. 1801/D, Karl und Ludmilla Fur (4127/36).
 19. Bezirk: Grinzingerstraße 16, Christine Kettle (1-118/36-V).
 " " E.-Z. 73, Heiligenstadt, Marie Gindra (1-119/36-V).
 " " Sieveringerstraße, E.-Z. 81, U. S., Karl Zechl-Swoboda (1-120/36-V).
 " " Sandgasse 14, E.-Z. 130, Karl und Marie Rudenbauer (1-121/36-V).
 " " E.-Z. 914, Unter-Sievering, Franz Spilauer (1-122/36-V).
 " " E.-Z. 271, Ober-Döbling, Bau-Dion (1-123/36-V).
 " " Daringergasse 5, E.-Z. 878, Franz Schlegler (2-77/36-V).
 " " E.-Z. 980, Heiligenstadt, Marie Scholz (2-78/36-V).

WALLNER & NEUBERT

Wien, V., Schönbrunnerstraße 13 Tel. B-27-5-75
 „Eisenhof“, V., Margaretenstraße 70 Tel. A-31-5-83

Bauguß, Kanalisationsartikel, Tragsäulen, Schachtdeckel, Kanalgitter, Wendeltreppen, Stiegegeländer, hölzerne u. eiserne Schiebtruhen, Rohre und Fassonstücke für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen, Armaturen hiezu, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, Benzinabscheider, Badezimmer- u. Klosett-einrichtungen, Wandbrunnen, Ausgüsse, Badewannen, Hebezeuge, Ketten, Herdguß, Sparherde, Dauerbrandöfen, Quintöfen, Kamlnägel, Draht und Drahtstifte

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- und Kupferwerke Aktien-Gesellschaft
 Wien, X., Gudrunstraße 11

Blanke Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze, Aluminium, isolierte Leitungsdrähte und Kabel aller Art für Licht-, Kraft-, Telephon- und Telegraphen-Anlagen, Antennen-Störerschutz zur Ausschaltung von lokalen Rundfunkstörungen, Bleikabel für elektrische Licht- und Kraftübertragung, Isolierrohre samt allem Zubehör, runde und flache Drahtseile aller Art, Band-, Flach- und Stabeisen, Bandstahl, Eisen- und Stahlstränge, auch bearbeitet, Schweißdrähte, Möbelfedern, Drahtstifte, Nägel und Stiefeisen.

Besser sehen
Tungsram Lampen
Besser hören
Tungsram Röhren

Rudolf Jüttner
Dekorationsmaler und Anstreicher
Wien 6, Hornbostelg. 5. Tel. B 29-0-24
Lieferant der Gemeinde Wien

19. Bezirk: E.-Z. 980, Heiligenstadt, Rudolf und Maria Scholz (1-124/36-B).
" " E.-Z. 415 und 252, Ruzsdorf, Eugen Rutschera (1-125/36-B).
" " E.-Z. 33, Grinzing, Franziska, Maria, Hildegard Berger (1-126/36-B).
" " E.-Z. 849, Grinzing, Elli Reiner (2-80/36-B).
" " E.-Z. 10, Unter-Döbling, Deutscher Männer-Turnverein (2-81/36-B).
" " E.-Z. 373 und 374, Ober-Döbling, Gebrüder Schlarbaum (2-82/36-B).
" " Bellevuestraße 29, E.-Z. 951, Dr. Rudolf Fleckeder (2-83/36-B).
" " Zehenthofgasse 40, Jfidor und Friederike Pauli (2-84/36-B).
20. Bezirk: Treusstraße 75, Alfred Jozst-Monshoff (16.156).
21. Bezirk: Sebaldgasse, Parz. 188, Kienastgrund, Gdb. Leopoldau, Josef Andre (E 381/36).
" " Baustelle 110, Parz. 332/16, 332/66, 326/32, 319/30, E.-Z. 890, Kuergrund, Franz Schwarz (E 382/36).
" " Gft. 1212/1, E.-Z. 1066, Ragan, Theresia Slesat (E 383/36).
" " Industriestraße, Lange Allee, Karl Wimmer (E 384/36).
" " Birnederstraße 67, Gft. 2002, E.-Z. 630, Gdb. Donaufeld, Josef Fischer (E 385/36).
" " E.-Z. 145, Parz. 421/35, Stadlau, Rudolf Perkaus (E 386/36).
" " E.-Z. 14, Parz. 132, Gft. 1067/237, Lohengrinstraße, Franz Neubauer (E 387/36).
" " E.-Z. 179, Gdb. Schwarzladenu, Amelgasse 6, Rudolf Biffeder (E 388/36).
" " E.-Z. 498, Gft. 421/26, Gasse 4, Baustelle 7, Michael Renner (E 372/36).
" " E.-Z. 1255, Gft. 506/26, Gdb. Aspern, Karl und Anna Nachnebel (E 373/36).
" " Gft. 1065/4, Gdb. Ragan, An der oberen alten Donau, Viktor Neumann (E 374/36).
" " An der Gerasdorferstraße, Baustelle 4, Parz. 1886/4, Johann Dworal (E 375/36).
" " Gft. 2101/1, E.-Z. 1611, Gdb. Leopoldau, Franziska Schweißl (E 376/36).
" " Parz. 9, Baublock VIII, Siedl. Eigenheim, Leopoldau Karl Myschit (E 377/36).
" " E.-Z. 1304, R.-Nr. 553/2, Baustelle 35, Groß-Zedlersdorf II, Jos. und Leopoldine Bajtir (E 378/36).
" " Hirschtietnerstraße, D.-Nr. 78, Leopold Janku (E 379/36).

Bulgarien: Paprika, Melanzani. Tschechoslowakei: Gurken, Kraut.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel: Karfiol per Std. Ia 16-50, II a 10-16, Suppenkarfiol 5-10, Melanzani per Std. 30-50, Zuckerböhen per kg 60-90, einheim. grüne Bohnen per kg 50-80, Spargelbohnen 50-80, Salatgurken per kg 60-80, feldmäßig 40-80, Maiskolben per Std. 6-8, hief. Tomaten per kg 10-36, grüner Paprika per Std. 3-5, Kohl per Std. 6-16, per kg 16-20, Weißkraut per kg 10-20, Rotkraut per Std. 16-30, per kg 24-36, Sprossenbohnen per kg 120-140, Wiener Häuptelsalat per Std. 5-15, Kochsalat per kg 15-18, Endivienalat per Std. 10-15, Wiener Blätterspinat per kg 26-40, Stengel 20-30, Kohlrabi per Std. 6-15, per kg 20-26, Salatrüben per kg 20-30, Zwiebel gelb per kg 16-20, Gärtner 18-22, ungar. Mafcer 26.

Kartoffeln: Zufuhren: 12.693, um 845 q weniger als in der Vorwoche. Gelbe, Rosen und Rippfier verbilligten sich etwas, Juliperle 309 im Preise an.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Gelbe einheim. 10-13, Rosen 11-16, Juliperle 17-24, Rippfier 17-22.

Obst: Zufuhren: 28.290 q, um 1053 q weniger als in der Vorwoche. Teurer wurden: Brombeeren, Kanadareinetten und Zwetschken, während sich Goldreinetten, Kastanien, Nüsse und Pfirsiche verbilligten. Auslandsobst ist eingelangt aus: Ungarn: Apfel, Trauben, Nüsse, Marillen, Zwetschken. Jugoslawien: Trauben und Zwetschken. Italien: Trauben, Birnen, Apfel und Kastanien. Bulgarien: Trauben. Griechenland: Trauben. Tschechoslowakei: Birnen. Schweden: Preiselbeeren.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Brombeeren 50-70, Heidelbeeren 40-60, Preiselbeeren 110-120, Weintrauben: hief. 50-80, rumän. 70-140, ital. 90-140, ungar. 80 bis 130, jugoslaw. 90-140, bulgar. 110-150, griech. 110-130, Apfel: hief. Calville rot 70-80, Gravensteiner 60-70, Himbeer 70-80, Bocktop 60-70, Strudler 50-70, Goldnagel 70-90, Wirtschaftsäpfel 40-60, Reinetten: Gold 60-70, Kanada 60-80, Perl 70-80, diverse Tirolerforten Ristenware 100-170, rinfusa 90-130, ungar. Gspäpfel 70-110, Strudler 60-100, Birnen hief.: Diehlsbutter und graue Herbst sowie Kaiserbirnen 60-70, Alexander 70-90, Williams 70-100, Pastoren und Honig 50-60, Wirtschaftsware 40-60, tschsch. Alexander 60-80, tschsch. Zsembart 80-90, ital. Birnen 110 bis 140, Kastanien 70-90, Nüsse einheim. 90-180, ausländ. 120 bis 190, Aprifosen ungar. 110-120, Kornelkirschen 60-70, Pfirsiche hief. 60-80, Zwetschken hief. 40-50, jugoslaw. 46-62, ungar. 50-60, Bananen 180-240.

Agurmen: Zufuhren: 126 q, um 105 q weniger als in der Vorwoche. Die Zitronenpreise sind fallend.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel Zitronen per Std. 11-16.

Pilze: Zufuhren: 226 q, um 28,2 q mehr als in der Vorwoche. Die stärkeren Zufuhren haben ein Nachlassen der Preise bewirkt, mit Ausnahme jener für Hallimasch.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 600-650, offene (ältere) Ware 400-450, Hallimasch 50 bis 100, Herrenpilze 190-360, Rötlinge 100-120.

Butter: Zufuhren: 239 q, um 31 q mehr als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Teebutter paket. 440-480, offen 420-460, Tischbutter 400-420, Kochbutter 320-360.

Marktamt der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 27. September bis 3. Oktober 1936.

Grünwaren: Zufuhren: 41.153 q, um 6053 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhrssteigerung ist durch starke Krautlieferungen bedingt. Grüne Bohnen, Erbsen, Gurken, Tomaten haben sich verteuert, Karfiol und Häuptelsalat haben sich verbilligt. An Auslands-gemüse ist eingelangt aus: Ungarn: Zwiebel, Paprika, Pfefferoni.

„Universale — Redlich & Berger“
Bauaktiengesellschaft

Wien, I., Renngasse 6
Fernsprecher U-20-5-45 Serie

**Elektroschweißwerk
Ing. P. C. Wagner-Komm.-Ges.**

Werk: XX., Dresdnerstraße 81/85. • Tel. A 40-0-48, A 42-4-50
Reparaturschweißungen jeder Art, Behälterbau, Metallisieren, aluminothermische Schweißungen, Kreuzungsbau etc.

Eier: Zufuhren: 844.000 Stück, um 10.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Preise fest.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Feische Eier 14—16.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarke verteuerten sich bei geringem Angebot und raschem Abverkauf Ochsen um 3—5 g per kg, gute Kühe notierten um 3 g teurer. Stiere wurden bei etwas lebhafterem Geschäftsgang fest vorwöchentlich gehandelt. Veinvieh verteuerte sich um 3 g per kg. Nachmarkt: Guter Geschäftsgang, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 96—157, jugoslaw. IIa 122—136, IIIa 98—121, rumän. 110—157, ungar. Ia 140—157, IIa 132—138, Stiere 94—115, Kühe 98—110, Veinvieh 60—90.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarke wurden Fleischschweine, besonders schwere Ware, zu Marktbeginn zu festen, im späteren Verlaufe zu unveränderten Vorwochenpreisen gehandelt. Ia ungar. Herrschaftsschweine verbilligten sich um 1—2 g per kg. Bauernfett-schweine wurden im allgemeinen zu Vorwochenpreisen verkauft, Banater Fettschweine behaupteten die vorwöchentlichen Preise fest. Bemerkenswert, daß die Fettschweine im allgemeinen gegenüber der Vorwoche von schlechterer Qualität waren. Der Nachmarkt blieb gänzlich geschäftlos.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine leb. 150—185, Fettschweine leb. 150—170.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber notierten vorwöchentlich. Weidner Kälber wurden in der Ia Qual. um 5 g, in der IIa um 10 g und in der IIIa Sorte bis um 15 g per kg teurer. Weidner Fleischschweine, die die Preise in der Ia Qual. fest behaupteten, wurden in den minderen Sorten bis um 5 g per kg teurer. Weidner Fettschweine notierten vorwöchentlich. Weidner Schafe wurden bis um 10 g per kg teurer.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Kälber leb. 120 bis 170, ausgeweid. 170—225, Fleischschweine ausgeweid. 200—225, Fettschweine ausgeweid. Ia 190—195, IIa 185, Schafe ausgeweid. ohne Fell 110—150, Ziegen ausgeweid. IIa 70.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnezufuhren betragen 14 Waggons mit 82,5 t und waren somit um 15,1 t geringer als in der Vorwoche. Großhandel: Besonders gegen Wochenende war der Verkehr und die Nachfrage sehr gut. Rindfleisch und Kalbfleisch sind im Durchschnitt um 10 g gestiegen, Fettstoffe um 5—10 g. Die Schweinepreise waren fest behauptet. Teurer wurde: Rindfleisch IIa um 10 g (160—190), IIIa um 10 g (140 bis 170), Kalbfleisch um 10—20 g (vord. 170—200), (hint. 230—270), Jungschweinefleisch innerhalb der Vorwochenpreise bis 15 g (190 bis 240), Kälber inländ. um 10—20 g (160—220), ungar. in den unteren Grenzen um 10 g (200—210), jugoslaw. in den unteren Grenzen um 5 g (175—195), Fleischschweine in den oberen Grenzen um 5 g (185 bis 225), Schweinefett (Darm- und Bandfett) um 5—10 g (190 bis 205), Speckfäz bis 10 g (180—195), Bauchfäz in den mittleren und oberen Lagen um 5 g (200—250). Kleinhandel: Der Verkehr war im allgemeinen gut, am Samstag aber etwas schwächer als in der Vorwoche. Rind- und Kalbfleisch ist im Durchschnitt um 10 g gestiegen, Schweinefleisch — abgesehen von geringen Preisverschiebungen — im Durchschnitt unverändert geblieben. Speck und Fäz haben sich um 5—10 g verteuert. Teurer wurde: Vord. ohne in den unteren Grenzen um 20 g (240—300), hint. mit in den unteren Grenzen um 20 g (240—280), hint. ohne um 20 g (280—340), Rostbraten und Weiried um 20 g (260—360), Kalbfleisch, vord., gegen die mitte zu verdichtet (220), Schulter ausgelöst in den unteren Grenzen um 20 g (320—360), Schweinefleisch abgezogen, Schnitzel in den unteren Grenzen um 20 g (320—360), Schulter in den oberen Grenzen um 20 g (240—300), Jungschweinefleisch, Schulter bis 20 g (240 bis 260), Bauchfleisch bis zu 20 g (280), Bauchfäz in den oberen Grenzen um 5 g (230—240), Speck in den oberen Grenzen um 10 g (210—230). Billiger wurde: Lungenbraten (Rindfleisch) mind. Qual. um 20 g (340—460), Schweinefleisch, abgezog. Schopfbraten in den unteren Grenzen um 20 g (240—300).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Anhaltend guter Geschäftsgang. Infolge steigender auswärtiger Angebote sind die Geflügelpreise durch-

wegs rückgängig (Wadhühner und Brathühner per kg minus 10 g, feir. Pouarden minus 20 g, Fetteiten per kg minus 20 g, Fettgänse in den unteren Grenzen minus 10 g.) Wildbret ist nur teilweise billiger geworden, so Hirschflet in den oberen Grenzen um 50 g, Rehriden in den oberen Grenzen um 20 g, Rehschlegel in den oberen Grenzen ebenfalls um 20 g.

Preise: Wadhühner per Std. 200—280, per kg 340—380, Brathühner per Std. 250—400, per kg 340—380, Suppenhühner per kg 260—280, feir. Pouarden per kg 360—380, Fleischenten per Std. 450—550, Fetteiten per kg 240—260, Fleischgänse per Std. 900—1000, Fettgänse per kg 230—260, Fasan per Std. 200—350, Rehbühner jung per Std. 120—200, alt 80—120, Hirschfleisch, Schulter per kg 200—240, Schlegel 300—400, Flet 500, Rehsfleisch, Schulter per kg 200—240, Rehriden und Rehschlegel 320—380, Hasen per Std. 350—550, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Std. 250 bis 450, Hasenriden oder Lauf per Std. 150—250, Hasenjunge 150 bis 200.

Zentralfleischmarkt: Zufuhren: Seelachs Deutschland 350 kg 110, Dänemark 88 kg 110, Holland 1750 kg 110, Flet Deutschland 80 kg 160, Kabeljau Deutschland 3003 kg 125, Dänemark 100 kg 135, Flet Deutschland 4600 kg 180, Dänemark 390 kg 180, Silberlachs Dänemark 470 kg 130, Angler Deutschland 131 kg 210, Dänemark 150 kg 210—220, Barben leb. n.-ö. 300 kg 210, Forellen leb. o.-ö. 263 kg 850—900, Karpfen leb. n.-ö. 1933 kg 190, feir. 9366 kg 190, Burgenland 4200 kg 190, Schille tot Vorarlberg 102 kg 280, Weißfische leb. n.-ö. 400 kg 120, tot n.-ö. 400 kg 50—80, Zander tot Schweden 51 kg 430; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 4. bis 10. Oktober 1936.

Grünwaren: Zufuhren: 32.776 q, um 8377 q weniger als in der Vorwoche. Der Einbruch der kalten Witterung hat einen starken Rückgang der Zufuhren bedingt. Die Preise für Gemüsesorten, die bereits abgeerntet sind, wie Fiolen, Erbsen, Tomaten, sind im Steigen begriffen. Teurer wurden: Erbsen, Fiolen, Gurken, Paradeiser, Kohl, Weißkraut, Säupfel-, Koch- und Erdviensalat, Spinat, Kohlrabi und Sellerie.

Im Auslandsgemüse ist eingelanat aus: Ungarn: Paprika, Pfefferoni. Bulgarien: Paprika, Pfefferoni und Melanzani.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel: Karfiol per Std. Ia 16—50, IIa 10—16, Suppenkarfiol 5—10, Melanzani per Std. 20—40, grüne Erbsen per kg 80—140, hief. grüne Bohnen per kg 70—140, Spargelbohnen 70—110, feldmäßige Gurken per kg 50—90, Konfervengurken, in Salz 80—90, Essig 110—120, Maiskolben per Std. 7—9, hief. Tomaten per kg 30—80, grüner Paprika per Std. 3—5, Kohl per Std. 10—22, per kg 20—30, hief. Weißkraut per kg 12—26, Rotkraut per kg 24—36, Sprosskohl per kg 120—160, hief. Säupfelsalat 5—18, Kochsalat per Std. 8—18, per kg 30—38, Erdviensalat per Std. 10—22, Wiener Blätterspinat per kg 60—90, Stengel 56—70, Kohlrabi per Std. 6—16, per kg 20—30, Salatrüben per kg 20—30, Salatsellerie per Std. 22—40, per kg 40—50, Suppensellerie per Std. 15—22, gelber feldmäßiger Zwiebel per kg 16—20, Gärtnerzwiebel 18—22.

Kartoffeln: Zufuhren: 15.500 q, um 2807 q mehr als in der Vorwoche. Die stark erhöhte Zufuhr haben sich bei sehr lebhafter Nachfrage gelbe Kartoffeln, Zuliperle und Rippfeler (Einsagerungsware) verteuert.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Einheimische gelbe 10—15, Rosen 11—16, Zuliperle 18—26, Hoffmann 12—17, Rippfeler 18—26.

Obst: Zufuhren: 28.424 q, um 134 q mehr als in der Vorwoche. Teurer wurden Preiselbeeren, einheim. und griech. Weintrauben, einige Apfel- und Birnenforten und Zwetschken. Billiger wurden: Ungar., bulgar. und jugoslaw. Weintrauben, einige Apfel- und Birnenforten, und einheim. Nüsse. Auslandsobst ist eingelangt aus: China: Erdnüsse. Tschechoslowakei: Birnen. Bulgarien: Zwetschken und Weintrauben. Griechenland: Weintrauben. Jugoslawien: Weintrauben und Zwetschken. Schweden:

WIENER EISENBAU A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35-39

Telephone Nr. R 14-5-40 und R 16-5-40

Stahlhochbauten, Stahlbrücken, Autoservice

Granitwerke Anton Poschacher, Wien

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grästen, Einfassungen usw. Rohst.-lieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24

PERLMOOSER

ZEMENTFABRIKS - A. G.

Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8**
Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

Preiselbeeren. Ungarn: Apfel, Weintrauben, Marillen, Zwetsfchen. Westindien: Bananen.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Brombeeren 50-70, Preiselbeeren 120-180, Weintrauben hief. 60-80, rumän. 140-170, ital. 90-140, ungar. 80-100, jugoslaw. 100 bis 120, bulgar. 110-140, griech. 120-130. Apfel hief. Kronprinz 54 bis 60, Strudler 60-70, Postoop 70-86, jerrische Sorten 50-80, Wirtschaftsware 50-70, Reinetten Gold 66-86, Kanada 76-86, Champagner 86-90, Graue Leder 50-56, div. Tiroler Edelobstsorten Kistenware 140-200, rinfusa 100-130, ungar. Apfel 80-100. Birnen: hief. Diehs Butterbirnen 50-70, graue Herbst 60-76, Kaiser 60-70, Alexander 80-96, Triumph 56-60, Forellen 66-70, Gute Luise 66-76, Pastoren 50-60, div. tschech. Sorten 70-110, ital. Kaiserbirnen 110-140, ital. Alexander 110-160, Nüsse einheim. 80 bis 150, ausländ. 120-190, ungar. Aprifosen 110-120, Zwetsfchen hief. 46-60, jugoslaw. 60-80, ungar. 60-70, Bananen 180-240.

Agurmen: Zufuhren: 208 q, um 123 q mehr als in der Vorwoche. Die Zitronenpreise sind mit Rücksicht auf die gute Ernte in Italien und große Ankäufe der Wiener Händlerschaft im Sinken begriffen. Neu eingelangt sind: Afrikanische Apportangen und kalifornische Orangen.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel: Apportangen und kalifornische Orangen per Std. 26-30, Zitronen per Std. 8-14.

Pilze: Zufuhren: 195,5 q, um 30,5 q weniger als in der Vorwoche. Champignons und Eierschwämme haben sich verbilligt, Herrenpilze und Hallimasch sich verteuert.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 400-500, offene (ältere) Ware 300-400, Hallimasch 60 bis 100, Herrenpilze 320-350, Rötlinge 90-100.

Butter: Zufuhren: 233 q, um 6 q mehr als in der Vorwoche. Preiselage unverändert.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Teabutter pakettiert 440-480, offen 420-460, Tischbutter 400-420, Kochbutter 320-360.

Eier: Zufuhren: 774.000 Stück, um 70.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Eierpreise sind im Steigen begriffen.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per Std.: Frischeier 15-18, eingelegte 13,5-14.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarke notierten bei regem Marktverkehr Ochsen und gute Kühe um 2-3 g per kg teurer. Ia und IIa Stiere verteuerten sich bei gutem Geschäftsgang um 5 g, IIIa um 3-5 g, Weinvieh erhöhte sich um 1-2 g per kg im Preise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Ochsen inländ. 100-159, jugoslaw. IIa 125-130, IIIa 100-124, rumän. 105 bis 158, ungar. 110-158, Stiere 94-120, Kühe 91-114, Weinvieh 60-90.

Schweinemarkt: Bei gutem Geschäftsgang verteuerten sich schwere Fleischschweine, an denen Mangel herrschte, um 3 g, während leichte Ware, die reichlicher angeboten wurde, um 3 g per kg billiger gehandelt wurde. Sehr gut waren ungar. Herrschafts-Fleischschweine gefragt und notierten daher um 8 g per kg teurer. Prima Bauernfleischschweine verteuerten sich um 3 g, IIa und IIIa um 5 g per kg. Engl. gekreuzte Banaterschweine wurden um 2 g per kg teurer. Nachmarkt: Guter Geschäftsgang, feste Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Fleischschweine lebend 153-184, Fettchweine lebend 158-175.

Jung- u. Stechviehmarkt: Lebende Kälber, die am Montagmarkt noch vorwöchentlich notierten, behaupteten am Hauptmarkt die Vorwochenpreise nur schwach. Weidner Kälber verbilligten sich in der

GEMEINDE WIEN



STÄDTISCHE
LEICHEN
BESTATTUNG

ZENTRALE: WIEN IV, GOLDEGGASSE 19
Fernruf U 42-5-25 (auch Nacht- u. Sonntagsdienst)

Bestellbüros in allen Wiener Bezirken sowie in Alzgersdorf, Mauer, Liesing, Breitenlee und Lang-Enzersdorf

Fernsprechnummern im aml. Teilnehmerverzeichnis

Ia Qual, um 5 g, in den minderen Sorten um 10 g per kg. Weidner Fleischschweine notierten schwach vorwöchentlich, Weidner Fettchweine wurden um 5 g per kg teurer. Weidner Schafe notierten vorwöchentlich.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Kälber lebend 130-170, ausgew. 160-220, Fleischschweine ausgew. 195-225, Fettchweine ausgew. Ia 125-200, IIa 190, Lämmer Ia 150, Schafe ausgew. im Fell Ia 120-130, IIa 90, ohne Fell 110-150, Ziegen ausgew. Ia 85.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnzufuhren betragen 14 Waggons mit 82,3% und waren somit um 22% geringer als in der Vorwoche. Großhandel: Die Marktlage, war im allgemeinen etwas unsicher. Während zu Beginn der Woche die Anlieferungen sowohl aus dem In- als auch aus dem Auslande sehr knapp waren und die Preise demnach stark anzogen, waren am Donnerstagmarkt erhöhte Zufuhren zu verzeichnen. Die Nachfrage konnte leicht befriedigt werden, die Preise ermäßigten sich. Während Rindfleisch anfangs anzog, erreichte es zu Wochenende wieder die Vorwöchengrenze, das gleiche gilt für Kälber. Fettstoffe zogen stark an, mußten aber auch etwas nachgeben, doch bewegt sich die Erhöhung gegenüber der Vorwoche immerhin noch zwischen 15-20 g. Teurer wurden: Fettchweine um 10-15 g (190-205), Fleischschweine um 5-10 g (190-230), Schafe um 10 g (120-150), Schweineschmalz Ia um 5 g (245-250), IIa (195-210), Ia Speck um 15 g (195 bis 210), Bauchfett um 20 g (220-225). Kleinhandel: Der Verkehr am Kleinmarkt war durchaus ruhig. Die vorübergehende Steigerung am Großmarkt wurde vom Kleinhandel - mit Ausnahme der Fettstoffe - nicht aufgenommen. Teurer wurde: Speck um 10 bis 20 g, Fett um 10-20 g.

Wildpret- und Geflügelmarkt: Bei sehr knappen Zufuhren verteuerten sich die Geflügelpreise durchschnittlich um 20 g, und zwar Fetteiten um 20-30 g, Fettgänse um 10-20 g, Rebhühner um 10-20 g. Hasen verteuerten sich in der oberen Grenze um 100.

Preise: Backhühner per Std. 200-280, per kg 340-380, Brathühner per Std. 250-400, per kg 340-380, Suppenhühner per kg 260-280, steir. Kapane 350-380, Fleischenten per Std. 480-600, Fetteiten per kg 260-290, Fleischgänse per Std. 950 bis 1100, Fettgänse per kg 240-280, Fasane per Std. 200-220, Rebhühner jung, per Std. 140-200, alt 100-120, Sirschfleisch, Schulter per kg 200-240, Schlegel per kg 300-400, Filet 500, Rehfleisch, Schulter 200-240, Rehriden und Rehschlegel 320-380, Hasen im Fell 350-650, ohne Fell 400-600, Hasenbraten, Rücken und Lauf 300-500, Hasenriden oder Lauf 180-250, Hasenjunge 150-200.

Zentralfleischmarkt: Zufuhren: Kabejau Deutschland 3700 kg 130, Dänemark 45 kg 140, Filet Deutschland 6450 kg 190, Dänemark 2770 kg 190, Seelachs Deutschland 2080 kg 110, Holland 250 kg 110, Filet Deutschland 1020 kg 170, Silberlachs Dänemark 650 kg 140, Barben lebend R.-S. 200 kg 210, Karauschen lebend R.-S. 100 kg 60, tot R.-S. 150 kg 30, Karpfen lebend, Burgenland

HUNDERT JAHRE 1832



1932 BANK- UND WECHSELHAUS

SHELHAMMER & SCHATTERA

Filiale Hietzing: XIII., Hadikgasse 60a, Fernsprecher R 30-0-76

WIEN

I., Stefansplatz 11
Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

Klassenlose zu allen Ziehungen

FRANZ LEX

Installations-
unternehmung

Wien, XVII., Steingasse 8, Fernruf A-22-2-98, A-23-0-29

Kontrahent der
Stadtgemeinde Wien

Wasser- u. Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmied-eiserne Rohre und Formstücke aller Art.

2800 kg 190, II a Qual. Birgenland 221 kg 110, Steiermark lebend 6864 kg 190, II a Qual. 160, Weißfische lebend R.-S. 200 kg 120, Zander tot, Schweden 160 kg 430, Rumänien 179 kg 450, Vorarlberg 52 kg 430, alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 11. bis 17. Oktober 1936.

Grünwaren: Zufuhren: 33.577 q, um 801 q mehr als in der Vorwoche. Die bessere und wärmere Witterung hat eine Erhöhung der Zufuhren begünstigt. Insbesondere Kraut kam in größerer Menge auf den Markt. Bei fast sämtlichen Artikeln war eine (saisongemäße) Preissteigerung zu verzeichnen, die sich besonders bei Karfiol, Hauptel-, Kochsalat und Kohlrabi fühlbar machte. So wurden neben den vorgenannten Artikeln noch teurer: Erbsen, Bohnen, Tomaten, Melanzani, Weißkraut, Sprossentohl, Zwiebel.

An Auslandsgerichte ist eingelangt aus: Holland: Schwarzwurzeln (erstmalig), Italien: Fajolen, Ungarn: Tomaten, Paprika, Paradiespaprika.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel: Karfiol per Stk. Ia 50-70, II a 25-50, Suppenkarfiol 10-25, Melanzani per Stk. 20-70, Erbsen per kg 120-160, Bohnen hief. per kg 80-120, ital. 110-130, Schlangengurken per kg 200-220, Maiskolben per Stk. 7-9, Tomaten per kg hief. 40-80, ungar. 60 bis 70, hief. grüne Einlegtomaten per kg 20-30, grüner Paprika per Stk. 5-7, Kohl per Stk. 12-22, per kg 20-30, Weißkraut einheim. per kg 20-26, Rotkraut einheim. per kg 24-26, Sprossentohl per kg 140-170, Vögelersalat per kg 200-300, Wiener Hauptel-salat per Stk. 5-24, Kochsalat per Stk. 7-20, per kg 35-40, Endivien-salat per Stk. 10-22, Wiener Blätterspinat per kg 60-90, Stengel 56-70, Kohlrabi per Stk. Ia 6-24, II a 20-36, Salatrüben per kg 20-30, Schwarzwurzeln per kg 160-180, Salat-fellerie per Stk. Ia 22-40, II a 6-22, Zwiebel feldmäßig gelb per kg 14-22, Gärtnerzwiebel 20-24.

Kartoffeln: Zufuhren: 16.204 q, um 704 q mehr als in der Vorwoche. Zu Wochenbeginn wies der Markt einen sehr starken Verkehr auf. Die Preise zogen bei guter Nachfrage bei allen Sorten an.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Gelbe 12-15, Rosen 13-18, Juliperle 18-26, Hoffmann 14-18, Romana 13-14, Rispfer 20-26.

Obst: Zufuhren: 30.287 q, um 1863 q mehr als in der Vorwoche. Der Obstmarkt zeigte im allgemeinen keine besondere Bewegung; es waren nur geringfügige Preisänderungen zu verzeichnen. An Auslandsobst ist eingelangt aus: Bulgarien: Weintrauben, Zwetschen. Tschechoslowakei: Birnen. China: Arachisnüsse. Frankreich: Datteln. Griechenland: Weintrauben. Italien: Apfel, Birnen, Weintrauben, Kastanien. Jugoslawien: Weintrauben, Birnen, Zwetschen. Rumänien: Weintrauben, Apfel, Nüsse.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Preiselbeeren 140-150, Weintrauben: einheim. 60-100, rumän. 90 bis 120, ital. 110-130, ungar. 80-110, jugoslaw. 90-110, bulgar. 90-120, griech. 110-120, Apfel: hief. Kronprinz 54-60, Goldnagel 70-80, Voskoop 80-86, Zigeuner 50-60, Krummstiel 60 bis 80, Raschanzler 60-70, div. feir. 50-80, Reinetten: Landsberger 60-76, Gold 66-86, Kanada 70-86, graue Leder 66-76, Strudler 60-80, Wirtschaftsware 50-70, Tiroler Ristenware 140 bis

BAUGESELLSCHAFT PAITL & MEISSNER

STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER

Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45

Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

200, rinfusa 100-130, ungar. 100-120, Birnen hief.: Vielsbutter 50-70, graue Herbst 60-76, Kaiser 70-80, Alexander 80-96, Jorellen 70-86, Pastoren 50-60, gute Luise 70-80, tschech. Sorten 100-110, ital. Alexander 130-150, Sommerzitrone 120-130, jugoslaw. Birnen 80-90, Wirtschaftsware 50-70, Nüsse hief. 90 bis 110, ausländ. 120-190, Zwetschen hief. 50-60, jugoslaw. 60 bis 80, ungar. 60-70, bulgar. 60-80, Bananen 180-240.

Agurmen: Zufuhren: 220 q, um 12 q mehr als in der Vorwoche. Die Zitronenpreise zeigen noch immer eine stark fallende Tendenz. Es wird durchwegs Lagerware gehandelt. Orangen werden fast gar nicht gefragt.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per Stk.: Naporangen 20-26, kaliforn. 20-24, Zitronen 6 1/2-13.

Pilze: Zufuhren: 158,7 q, um 36,8 q weniger als in der Vorwoche. Herrenpilze haben im Preis angezogen, Hallimasch sind in der unteren Grenze um 20 g billiger.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 400-500, offene (ältere) Ware 300-400, Hallimasch 40 bis 80, Herrenpilze 400-480, Herrenpilze getrocknet 700-800.

Butter: Zufuhren: 234 q, um 1 q mehr als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Leebutter paketiirt 440-480, offen 420-460, Tischbutter 400-420, Kochbutter 320-360.

Gier: Zufuhren: 756.000 Stück, um 18.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Preislage blieb unverändert.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per Stück: Freischier 15-18, Kühlhaus- und eingelegte 13-14.

Rindermarkt: Bei schleppendem Marktverkehre wurden Ia Ochsen zu Vorwochenpreisen gehandelt, II a verbilligten sich um 2-4 g und III a um 3-5 g per kg. Gute Kühe notierten um 2-4 g per kg billiger. Bei ruhigem Geschäftsgang verbilligten sich Ia Stiere um 2-3 g, II a um 3 g, III a um 3-5 g. Ebenso Weindvieh um 2-3 g per kg. Nachmarkt: Flauer Geschäftsgang, schwache Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, II a, III a: Ochsen inländ. 93 bis 157, jugoslaw. 106-150, rumän. 104-155, ungar. 117-158, Stiere 95-117, Kühe 89-112, Weindvieh 60-88.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarke wurden Fleischschweine zu Marktbeginn zu Vorwochenpreisen gehandelt, die Nachfrage ließ jedoch bald nach, so daß sich schließlich leichte Fleischschweine um 2-3 g per kg verbilligten. Schwere poln. Fleischschweine behaupteten die Vorwochenpreise gut. Ungar. Herrschaftsfettschweine notierten um 3-5 g, die übrigen Sorten Fettchweine um 2-3 g per kg billiger. Nachmarkt: Belangloser Geschäftsverkehre, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, II a, III a: Fleischschweine lebend 153-182, Fettchweine lebend 152-170.

Zug- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber verbilligten sich um 5-10 g per kg, Weidner Kälber wurden um 10-20 g per kg billiger. Weidner Fleischschweine verbilligten sich in der Ia Qual. bis um 10 g per kg, in den minderen Sorten bis um 15 g. Weidner Fettchweine wurden um 5 g per kg billiger. Weidner Schafe notierten vorwiegend billiger.

Es notierten in den Qual. Ia, II a, III a: Kälber lebend 120 bis 165, ausgew. 150-210, Fleischschweine ausgew. 183-220, Fett-

BOSS

Hochwertige Radiogeräte

2-Röhren-Empfänger S 224.-
3-Röhren-Super S 398.-
4 Röhren-Super S 460.-



IG. OSERS, WIEN
I., Hegelg. 6, B 24 5-18

Kostenfreie Vorführung / Bequeme Teilzahlung / Gebrauchte Geräte werden in Zahlung genommen

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik

LEDERER & NESSÉNYI A.G.

Wien, I., Operngasse 14 // Telephon Nr. B-22-5-40

Steinzeugröhren, Kanalschalen u. Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen. Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisierungen, Pflasterungen und Wandverkleidungen.



»WIHOKO«

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.
I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90
 Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz
 Kulant Reell Leistungsfähig

schweine ausgew. Ia 190—195, II a 188, Schafe ausgew. im Fell III a 80, ohne Fell 110—150, Ziegen ausgew. Ia 80, II a 60.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betragen 13 Waggon mit 82,3 t, die gleiche Menge wie in der Vorwoche. Großhandel: Infolge schwacher Nachfrage sind alle Fleischsorten im Preise rückgängig gewesen, und zwar bis zu 20 g, Fettstoffe bis zu 15 g. Billiger wurde: Rindfleisch Ia um 10 g (170—210), II a um 10—20 g (140—180), III a um 10—20 g (130 bis 150), Kalbfleisch vord. um 10—20 g (160—180), hint. um 20 g (210—240), Schweinefleisch abgezogen, Karree um 10—20 g (210 bis 240), halbe abgezogene Schweine um 10 g (170—230), Jungschweinefleisch, Schulter um 10 g (190—200), Schlegel um 10 g (210—220), Karree um 10—20 g (200—230), Kälber inländ. um 20—25 g (140 bis 200), ungar. um 10—30 g (170—200), jugoslaw. um 10—15 g (160—180), Fettfleisch um 5—10 g (180—200), Fleischschweine um 20 g (170—210), Schafe bis zu 10 g (110—150), Lämmer bis zu 40 g (100—140), Schweinefett Ia bis zu 5 g (240—250), Speckfäz Ia um 10 g (185—210), Bauchfäz bis 5 g (215—235). Feurer wurde: Jungschweine-Bauchfleisch um 5 g (240—245). Kleinhandel: Auch hier waren sämtliche Preise rückgängig, der Verkehr war ruhig und normal. Billiger wurde: Rindfleisch, hint. in den unt. Grenzen um 20 g (220—280), Kalbfleisch, hint. in den unt. Grenzen um 20 g (240—300), Schulter ausgeölt in den unt. Grenzen um 20 g (300—360), Schaffleisch in den ob. Grenzen um 10 g (vord. 140—200, hint. 220—240), Schweinefleisch, abgezogen, Schlegel in den unt. Grenzen um 20 g (240—300), Schnitzel in den unt. Grenzen um 20 g (300—360), Schulter um 10—20 g (230 bis 280), Bauchfleisch um 10—20 g (220—260), Jungschweinefleisch, Karree um 20 g (260—300), Schopfbraten um 20 g (260—320), Schulter um 20 g (220—240), Bauchfleisch um 20 g (260—280), Bauchfäz um 10 g (240—250).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Infolge größerer Zufuhren und schwächerer Nachfrage sind sämtliche Geflügelpreise zurückgegangen. Bei Wildbret und Federwild blieben die Preise unverändert. Billiger notierten: Bachhühner um 20—40 g per Stk. und per kg, Brathühner ebenfalls um 20—40 g per kg, Suppenhühner in den unt. Grenzen um 20 g per kg, steir. Boularden um 10—20 g per kg, Fleischenten per Stk. um 30—50 g, Fettenten per kg um 10 g, Fleischgänse per Stk. um 50—100 g.

Preise: Bachhühner per kg 300—360, per Stk. 160—320, Brathühner per kg 300—360, per Stk. 250—400, Suppenhühner per kg 240—280, steir. Boularden per kg 340—360, Fleischenten per Stk. 450—550, Fettenten per kg 250—280, Fleischgänse per Stk. 900—1000, Fettgänse per kg 240—280, Fasane per Stk. 200 bis 320, Rebhühner jung per Stk. 140—200, alt per Stk. 100—120, Hirschfleisch, Schulter per kg 200—240, Schlegel 300—400, Filet 500, Rehfleisch, Schulter per kg 200—240, Rehriiden und Rehshlegel per kg 320—380, Hasen im Fell per Stk. 350—650, ohne Fell 400 bis 600, Hasenbraten, Rücken und Lauf per Stk. 300—500, Hasenriiden oder Lauf per Stk. 180—250, Hasenjunge per Stk. 150 bis 200.

Zentralfischmarkt: Zufuhren: Kabeljau Deutschland 3580 kg 125, Dänemark 850 kg 130—140, Filet Deutschland 8200 kg 180, Dänemark 3100 kg 180, Seelachs Deutschland 2232 kg 110, Dänemark 200 kg 110, Seelachsfilet Deutschland 1450 kg 160, Silberlachs Dänemark 450 kg 140, div. Seefische Deutschland 400 kg 80—120, Seringe Holland 500 kg 59, Dänemark 225 kg 71, Angler Dänemark

WIEN WAAGNER-BIRO A. G. GRAZ
 Zentrale: WIEN, V., Margaretenstraße 70
 Tel. Nr. B 23-5-95

Stahlkonstruktionen aller Art Krane und Förderanlagen
 Drahtseilbahnen für Materialtransport
 Kessel- u. Feuerungsanlagen Stahl-, Grau- u. Tempergießerei
 Gußeiserne Druck- und Abflußrohre
 Stählerne Bibliotheks- und Archiveinrichtungen

220 kg 220, Barben leb. n.-ö. 300 kg 210, Forellen leb. o.-ö. 90 kg 850—900, Hechte leb. n.-ö. 378 kg 300—350, Karpfen leb. n.-ö. 10.380 kg 190, steir. 15.855 kg 190, II a Ware 2200 kg 160, Karpfen burgenf. 3300 kg 190, II a Ware 280 kg 110, Schille tot rumän. 154 kg 450, Schleie leb. steir. 90 kg 260, Weißfische leb. n.-ö. 480 kg 120, tot 100 kg 80, Zander tot Dänemark 50 kg 340, Schweden 102 kg 450; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Die Rathauswoche

Wien, 1. November 1936.

Ehrung von langdienenden Hausgehilfinnen durch die Stadt Wien.

Die Wiener Bürgerschaft hat bekanntlich für die Ehrung von Hausgehilfinnen und Hausgehilfen mit langer Dienstzeit ein Statut beschlossen, das die Ehrung für eine 25jährige ununterbrochene Tätigkeit bei einem Dienstgeber durch Verleihung eines künstlerisch ausgestatteten Anerkennungsdiploms und einer Ehrengabe von 50 S, die Ehrung für eine 50jährige ununterbrochene Tätigkeit bei einem Dienstgeber durch Verleihung eines künstlerisch ausgestatteten Anerkennungsdiploms und einer Ehrengabe von 100 S vorsieht.

Zum erstenmal wurde am 16. Juni v. J. 679, zum zweitenmal am 27. Februar d. J. 117 Hausgehilfinnen und Hausgehilfen, die den Voraussetzungen für die Ehrung durch die Stadt Wien entsprachen, im Rathaus durch den Bürgermeister ein festlicher Empfang mit Überreichung der Ehrengeschenke bereitet. Die Anmeldungen für das erste Halbjahr 1936 haben die Zahl von 62 Hausgehilfinnen und Hausgehilfen ergeben, die für die Ehrung durch die Stadt Wien in Betracht kommen. Von diesen 62 Hausangestellten sind 61 Hausgehilfinnen und 1 Hausgehilfe. 1 Hausgehilfin dient mehr als 50 Jahre bei einer Familie, 8 sind mehr als 40 Jahre und die übrigen mehr als 25 Jahre bei einem Dienstgeber tätig. Der Hausgehilfe ist mehr als 25 Jahre bei einer und derselben Familie bedienstet.

Nachdem bereits im Vorjahr 796 Hausgehilfinnen für ihre 25- oder 50jährige ununterbrochene Tätigkeit bei einem Dienstherrn durch Verleihung eines künstlerisch ausgestatteten Anerkennungsdiploms sowie einer Ehrengabe von 50 resp. 100 S ausgezeichnet worden waren, überreichte Bürgermeister Richard Schmitz am 15. v. M. im Rathaus wiederum 62 Hausgehilfinnen und Hausgehilfen die ihnen verliehenen Ehrengaben. In seiner Ansprache sagte der Bürgermeister unter anderem:

„Heute ist es das drittemal, daß im Wiener Rathaus ein Fest der häuslichen Arbeit gefeiert wird. Insgesamt sind es

ASPHALT-WERKE JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42
 Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
 Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Nähmaschinen?

Rast & Gasser!

Actien-Gesellschaft d. Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel. A 16-2 91, A 16-4-96
 Ständ. Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung
 Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenanschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
 Anfragen zu richten an: EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22



TETRA Aktiengesellschaft

Wien IX, Rossauergasse 3-5. Tel. A-11-5-20

Erzeugung hygienischer Gewebe, Windeln, Säuglingswäsche, Operationsartikel, Hemden

bis jetzt schon 858 Hausgehilfinnen und Hausgehilfen, die mehr als 25 Jahre, viele von ihnen sogar länger als 40 und 50 Jahre, in einer Familie dienen. Diese Zahl zeigt, wie überraschend häufig es ist, daß sich Dienstgeber und Dienstnehmer ein ganzes Leben lang gut verstehen. Diese wohlthuende harmonische Einigkeit ist ein Beweis dafür, daß hier von Klassegegensätzen keine Rede sein kann. Gewiß gibt es im Leben allerlei Gegensätze und Schwierigkeiten. Doch nicht darauf kommt es an, ob Gegensätze bestehen, sondern wie sie überwunden werden. Wenn diese Überwindung im Geiste der Zusammengehörigkeit, der christlichen Harmonie des Lebens erfolgt, dann sind Dienstgeber und Dienstnehmer glücklich zu preisen. Die Arbeit der Hausgehilfin wird nicht immer richtig erkannt. Darum hat die Wiener Bürgerschaft beschlossen, diese stille, treue, vielfach unbedante Arbeit vor der Öffentlichkeit anzuerkennen und durch Überreichung eines Anerkennungsdiploms und einer Spende zu ehren. Ich freue mich, heute 62 Hausgehilfinnen und Hausgehilfen als Bürgermeister der Stadt Wien für den guten Geist, in dem sie ihr Leben lang ihren Arbeitspflichten nachgekommen sind, danken und sie zu ihrer Ehrung beglückwünschen zu können."

Hierauf überreichte der Bürgermeister persönlich den zehn ältesten Hausgehilfinnen die Auszeichnungen. Im Namen der Ausgezeichneten und des Verbandes christlicher Hausgehilfinnen dankte Frau Schabaker für die Ehrung ihrer alten Berufskolleginnen. Der Feier wohnten die Gattin des Bürgermeisters, Frau Josefine Schmitz, Vizebürgermeister Major a. D. Lahr, Vizebürgermeister Dr. Krejci und Frau, Magistratsdirektor Dr. Siegmanseder und Frau, die Räte der Stadt Wien Geißler und Frau Ruster sowie die Familienangehörigen und Dienstgeber der Ausgezeichneten bei.

Enthüllung der Franz Liszt-Gedenktafel.

Im Schottenhof fand am 17. v. M. die feierliche Enthüllung der von der Stadt Budapest gewidmeten Franz Liszt-Gedenktafel statt. Dazu hatten sich außer Bürgermeister Richard Schmitz der ungarische Gesandte von Rudnay, in Vertretung der Stadt Budapest Magistratsrat Dr. von Nemethy, Professor Regierungsrat Dr. Eduard von Liszt mit Familie sowie zahlreiche Persönlichkeiten des Kunstlebens eingefunden. Nach einem Fansarenvortrag durch den Wiener Trompeterchor betonte Gesandter von Rudnay, daß die Franz Liszt-Gedenktafel auch ein Symbol für die enge Freundschaft sein möge, die Osterreich und Ungarn, Budapest und Wien verbinde, jetzt und für alle Zukunft. Stadtrat von Nemethy sagte, daß die Stadt Budapest durch die Widmung dieser Gedenktafel abermals die bleibenden Freundschaftsgefühle zum Ausdruck bringe, die Wien und Budapest, diese beiden vielgeprüften und durch ihre Lage aufeinander angewiesenen Städte enge verbinden. Hierauf führte Bürgermeister Richard Schmitz in einer Ansprache

aus: „Liszt ist tatsächlich eine Gestalt, die Osterreich mit Ungarn verknüpft. Er war ein warmer Freund Wiens und sein Leben lang ein überzeugter und von heißer Liebe zu seiner Heimat erfüllter Ungar. Sein Künstlertum ist uns bekannt als einer jener Sterne, die von ihrem ersten Aufglänzen an bis zum Ausscheiden aus dieser Welt von einer uns heute schier unvorstellbaren rauschartigen Begeisterung umbrandet wurden. Durch Franz Liszt sind wahrhaftig Ungarn und Osterreich, Budapest und Wien miteinander verbunden. So sei diese Gedenktafel ein Ausdruck der Gesinnung, die dieser Gemeinschaft entspricht, und jeder, der hier vorüberkommt, jeder Wiener und jeder Gast aus anderen Ländern, erinnere sich beim Anblick dieser Tafel an den großen Künstler und an die Kulturgemeinschaft, die Osterreich und Ungarn miteinander und mit der ganzen Kunstwelt verbindet.“ Bei den letzten Worten des Bürgermeisters fiel von der Gedenktafel, die ein Werk des Bildhauers Joltan Farkas und des Architekten Bartholomäus Arkady ist, die Hülle, worauf Abt-Koadjutor Prälat Dr. Reichl Franz Liszt als Menschen und Christen würdigte und sodann die Tafel in die Obhut des Schottenstiftes nahm.

Jubilare der Arbeit.

Im Festsaal des Rathauses feierten am 20. v. M. 702 Kollektivisten und Arbeiter der städtischen Unternehmungen ihr 25jähriges Dienstjubiläum, zu dem die Vizebürgermeister Lahr und Dr. Krejci, Magistratsdirektor Dr. Siegmanseder, die Obersenatsräte Präsidialvorstand Jirešch, Dr. Malý und Dr. Neumayer, die Direktoren der städtischen Unternehmungen, Vertreter der Dienststellenorganisation der B. F., der Kameradschaft der städtischen Angestellten und Bediensteten sowie die Familienangehörigen der Jubilare erschienen waren. Nach musikalischen Darbietungen der Kapelle des Musikvereines der städtischen Straßenbahnen brachte der Männergesangverein der städtischen Straßenbahnen „Die Ehre Gottes“ von Beethoven zum Vortrag. Hierauf richtete Bürgermeister Richard Schmitz an die Jubilare eine herzliche Ansprache, in der er unter anderem sagte: „Die Stadt Wien hat vor ungefähr 40 Jahren, als Lueger hier den maßgebenden Einfluß auszuüben begann, das Programm aufgestellt, daß sie ihren Arbeitern und Bediensteten ein besonderes Augenmerk und Wohlwollen entgegenbringen werde. Die Stadtverwaltung wird sich der sozialen Pflichten und ihrer sozialen Aufgaben gegenüber ihren Angestellten stets bewußt sein. Wenn wir heute diese schlichte Feier hier veranstalten, so soll auch sie ein Ausdruck dieser sozialen Gesinnung der Stadtverwaltung sein, redliche Arbeit und treue Pflichterfüllung öffentlich anzuerkennen. Empfangen Sie mit meinem Glückwunsch zu-

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telephon R 31-4-36, R 35-3-64
 Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telephon R 35-0-52

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11

Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten v. Turngeräten in Holz, Eisen etc. Übernahme aller Reparaturarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. — Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. Tel. A-18-1-46

KOHLE

FRITZ & MASCHKE

KOHLE NACH ALLEN STATIONEN

WIEN, XX., TREUSTRASSE 66

gleich auch den Dank für Ihre bisherige Arbeit im Dienste der Stadt Wien." Die Jubilare nahmen nun Gedenkmünze und Diplom in Empfang, worauf Straßenbahnschaffner Johann Fauma für die schöne Ehrung dankte.

Bürgermeister Schmitz über die Aufgaben des Gewerbestandes.

Anlässlich eines Empfanges der Teilnehmer an der Osterreichischen Konditorentagung am 14. v. M. hielt Bürgermeister Richard Schmitz eine bemerkenswerte Ansprache, in der er zunächst darauf verwies, daß das österreichische Zuckerbäckergewerbe dank seiner Tüchtigkeit und Leistungsfähigkeit, für die gerade in diesen Tagen die Konditoren-Ausstellung der beste Beweis ist, die Achtung auch des Auslandes erobert hat. „Das Konditorgewerbe“, sagte der Bürgermeister, „braucht vielleicht noch mehr als andere Gewerbe gute wirtschaftliche Verhältnisse. Daher hat es das größte Interesse daran, daß es in Österreich mit der Wirtschaft weiterhin aufwärts gehe und für jeden Bürger möglichst gute Lebensbedingungen bestehen. Das ist ja auch das Ziel aller Männer, die heute für Österreich verantwortlich sind. Österreicher sein, ist eine besondere Ehre und Auszeichnung. Österreich hat während des Krieges die schwersten Prüfungen bestanden, es hat nach dem Kriege Hunger und Elend überdauert und es hat auch die Heimkehrungen, die durch die Schwäche des eigenen Volkes über das Land gekommen waren, ertragen. Man kann heute nicht mehr sagen, die Österreicher seien das Volk der Phäaken, denn das österreichische Volk hat bewiesen, daß es zu kämpfen und auszuhalten, vor allem aber zu arbeiten versteht. Und in der Arbeit liegt die Zukunft Österreichs! Die Quellen der Kraft, die Österreich zu seiner Vorwärtsentwicklung braucht, sind die Werte, die im Volkstum liegen. Eine dieser Kraftquellen ist die Kraft und Stärke des gewerblichen Standes. Soll es nun in Österreich weiter vorwärts gehen, müssen alle, so auch das Gewerbe, an dem Aufbau mitarbeiten, damit alle Stände und die großen Massen des Volkes eine gesicherte wirtschaftliche Existenz finden.“

Ehrung der Wiener Olympioniken.

Zu Ehren der siegreichen Wiener Olympiakämpfer veranstalteten am 27. v. M. Bürgermeister Richard Schmitz und Frau im Rathaus einen Empfang, zu dem die Preisträger und alle an vierter, fünfter und sechster Stelle platzierten Wiener Olympiateilnehmer sowie zahlreiche führende Persönlichkeiten der Sport- und Turnfront geladen waren. Bürgermeister Richard Schmitz richtete an die Olympiakämpfer, von denen die meisten in der Sportuniform erschienen waren, eine herzliche Ansprache. Nach der mit stürmischem Beifall aufgenommenen Mitteilung, daß von den stehenden Olympiakämpfern fünf in den Dienst der Stadt Wien übernommen werden sollen, überreichte der Bürger-

MAX VUCKOVIC

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen. Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 16-0-86, B 15-4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion, absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

meister den Olympiasiegern die goldene, den Zweitplatzierten die silberne und den Drittplatzierten die bronzene Ehrenmedaille der Stadt Wien. Die Ehrenmedaillen zeigen auf der Vorderseite ein stilisiertes Lorbeergerinde und die Aufschrift „XI. Olympiade 1936“; die Rückseite trägt die Aufschrift „Ihren erfolgreichen Olympiakämpfern die Stadt Wien“. Für die Sportler dankte der Stellvertreter des Obersten Sportführers, Reinitz.

60 Jahre Lagerhäuser der Stadt Wien.

Die Lagerhäuser der Stadt Wien feierten am 23. v. M. ihre 60jährige Tätigkeit im Dienste der Förderung der Approvisionnement, des Handels und des Verkehrs. Aus diesem Anlaß fand Sonntag, den 25. v. M., nach einer hl. Messe in der Pfarrkirche Donaufstadt eine Festerversammlung der Arbeiter und Angestellten statt, bei der Magistratsdirektor Dr. Siegmanseder, der in Vertretung des Bürgermeisters mit Obersenatsrat Dr. Fenzl erschienen war, eine die Bedeutung des Tages würdigenden Ansprache hielt und an die Angestellten und Arbeiter den Appell richtete, durch einträchtiges Zusammenarbeiten die weitere geistliche Entwicklung der städtischen Lagerhäuser zu unterstützen. Sodann gab Direktor Hauschka einen Überblick über die Entstehung und Entwicklung dieses für das Wirtschaftsleben Wiens überaus wichtigen Betriebes.

A Directory of International Organisations in the Field of Public Administration 1936. Der internationale Städtebund in Brüssel hat soeben unter obigem Titel ein Verzeichnis jener internationalen Vereinigungen und Gesellschaften herausgegeben, welche „auf dem allgemeinen Gebiete der öffentlichen Verwaltung oder auf Gebieten tätig sind, die irgendwie mit der öffentlichen Verwaltung im Zusammenhang stehen“. Der Begriff „international“ ist im engsten Sinne genommen, d. h. also, daß das Repertorium alle jene Vereinigungen ausschließt, die nur auf einer „cooperative international basis“ arbeiten, aber keine internationale Organisation aufweisen. Andererseits aber ist der Begriff „public administration“ sehr weit interpretiert, es sind also nicht bloß jene Organisationen aufgenommen, die von Regierungs- oder sonstigen öffentlichen Behörden eingesetzt oder beschied sind. Bei den einzelnen Organisationen werden angegeben: Sitz, Mitgliedschaft, Finanzgebarung, Sekretariat, Wirksamkeit, Veröffentlichungen, Schwesterorganisationen u. dgl. Wenn auch das Verzeichnis hauptsächlich nur amerikanische, englische, französische, belgische, italienische, holländische und Schweizer Organisationen umfaßt und daher keineswegs Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann, so kann es doch allen jenen Ämtern, Redaktionen, Advokaturkanzleien und sonstigen Stellen, die irgendwie mit internationalen Organisationen auf diesem Gebiete etwas zu tun haben, als Nachschlagewerk gute Dienste leisten. Das Buch ist durch das Joint Committee on Planning and Cooperation in Brüssel um den Preis von 30 belgischen Franken zu beziehen.

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

Telephon
B-34-4-76

STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon
B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- und Eisenbetonbauten

T O N W A R E N

W A N D V E R K E D I N G E N

F Y S S B O D E N B E L A G E

S T E I N - V E R K A N A L E

S C H W A D R O N

W I E N I. - F R. J O S. K A I - 3

R 47-2-44 TELEPHON R 25-4-87

SIEMENS
GAS
WARMWASSER
GERÄTE
SEIT 50 JAHREN
FÜHREND
WIEN

IX., ALSERSTRASSE 20, TEL. A-23-5-70/71
VII., MARIAHILFERSTRASSE 60, TEL. B-38-2-34

Verwendet ausschließlich
österreichische Stahlrohre!
100 Prozent
Inlandserzeugnis!

Die dem

Verband der österreichischen Rohrwerke
angeschlossenen Firmen stellen
geschweißte und nahtlose Stahlrohre
und Formstücke

für Gas- und Wasserleitungen, Dampf-
kesselbau etc. in jeder gewünschten
Qualität her.

Bauberatungsstelle

der Zentralvereinigung
der
Architekten Österreichs

Wien, I., Hochhaus, Fahnengasse